

Modulbeschreibungen

für den Diplomstudiengang Evangelische Theologie sowie für den Studiengang Evangelische Theologie (Erste theologische Prüfung vor dem Prüfungsamt einer Gliedkirche der EKD)

Erläuterungen zur Bezeichnung der Module:

Die erste Ziffer („Hunderterstelle“) bezeichnet das Niveau des Moduls im Studium:

- 0 = Sprachkurs, Grundlagenmodul
- 1 = Basismodul Grundstudium
- 2 = Zusatzmodul Grundstudium (setzt Basismodul voraus)
- 3 = Modul, das verpflichtend entweder im Grundstudium oder im Hauptstudium abgelegt werden muss
- 4 = Aufbaumodul Hauptstudium (setzt Basismodul voraus)
- 5 = Wahlmodul Hauptstudium
- 6 = Zusatzmodul Hauptstudium (setzt Aufbaumodul voraus)
- 7 = Integrationsmodul (setzt Aufbaumodul voraus)

Die zweite Ziffer („Zehnerstelle“) bezeichnet die fachliche Zuordnung

- 1 = Alttestamentliche Wissenschaft (AT)
- 2 = Neutestamentliche Wissenschaft (NT)
- 3 = Kirchengeschichte (KG)
- 4 = Systematische Theologie (ST)
- 5 = Praktische Theologie (PT)
- 6 = Religionswissenschaft und Interkulturelle Theologie / Missionswissenschaft (RW-IT)
- 7 = Wahlfächer
- 8 = Philosophie
- 9 = Interdisziplinäre Module

Die dritte Ziffer („Einerstelle“) wird fortlaufend vergeben

Grundstudium (6 Semester einschließlich 2 Sprachsemester, 180 SP)

Sprachkurse (60 SP)

Die drei Sprachprüfungen Hebraicum, Graecum und Latinum sind für das Grundstudium verpflichtend. Vor dem Studium oder während des Studiums an anderer Stelle erbrachte Hebraicums-, Graecums- und Latinumsprüfungen werden anerkannt und führen dazu, dass die für den Sprachkurs vorgesehenen Studienpunkte angerechnet werden.

010 Sprachkurs Hebraicum		Studienpunkte: 12	
Lern- und Qualifikationsziele			
Erlernen der hebräischen Laut-, Formen-, und Satzlehre; Erlernen des hebräischen Grundwortschatzes. Fähigkeit, einen mittelschweren Prosatext der Hebräischen Bibel zu übersetzen. Sprachprüfung zum Nachweis von Hebräischkenntnissen, die den Ausführungsvorschriften über die Ergänzungsprüfung zum Abitur im Fach Hebräisch entsprechen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Immatrikulation als stud. theol. an der HU			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
Sprachkurs	8 SWS	4 SP Präsenz 120h 6 SP Vor- und Nachbereitung 180h	Hebräisch Lautlehre, Flexionslehre, Wortbildungslehre, Syntax
Modulabschlussprüfung		3 std. Klausur (1 SP); 20 min mündliche Prüfung (1 SP)	
Dauer des Moduls		1 Semester	
Beginn des Moduls		WS und SS	

020 Sprachkurs Graecum			Studienpunkte: 24
Lern- und Qualifikationsziele Erlernen der griechischen Laut-, Formen-, und Satzlehre; Erlernen des griechischen Grundwortschatzes. Fähigkeit, einen sprachlich anspruchsvolleren Platon-Text zu übersetzen. Sprachprüfung zum Nachweis von Griechischkenntnissen, die den Ausführungsvorschriften über die Ergänzungsprüfung zum Abitur im Fach Griechisch entsprechen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Immatrikulation als stud. theol./phil. an der HU; Zwischenklausur für Griechisch II			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
Sprachkurs	8 SWS	4 SP Präsenz 120h 6 SP Vor- und Nachbereitung, Lektüre 180h 2 SP Zwischenklausur	Griechisch I: Lautlehre, Flexionslehre, Wortbildungslehre
Sprachkurs	8 SWS	4 SP Präsenz 120h 6 SP Vor- und Nachbereitung	Griechisch II: Wortbildungslehre, Syntax
Modulabschlussprüfung		3 std. Klausur (1 SP); 20 min mündliche Prüfung (1 SP)	
Dauer des Moduls		2 Semester	
Beginn des Moduls		WS und SS	

030 Sprachkurs Latinum			Studienpunkte: 24
Lern- und Qualifikationsziele Erlernen der lateinischen Laut-, Formen-, und Satzlehre; Erlernen des lateinischen Grundwortschatzes. Fähigkeit, einen sprachlich anspruchsvolleren Cicero-Text zu übersetzen. Sprachprüfung zum Nachweis von Lateinkenntnissen, die den Ausführungsvorschriften über die Ergänzungsprüfung zum Abitur im Fach Latein entsprechen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Immatrikulation als stud. theol./phil. an der HU; Zwischenklausur für Latein II			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
Sprachkurs:	8 SWS	4 SP Präsenz 120h 6 SP Vor- und Nachbereitung, Lektüre 180h 2 SP Zwischenklausur	Latein I: Lautlehre, Flexionslehre, Wortbildungslehre
Sprachkurs:	8 SWS	4 SP Präsenz 120h 6 SP Vor- und Nachbereitung	Latein II: Wortbildungslehre, Syntax
Modulabschlussprüfung		3 std. Klausur (1 SP); 20 min mündliche Prüfung (1 SP)	
Dauer des Moduls		2 Semester	
Beginn des Moduls		WS und SS	

Pflichtbereich: 85 SP

090 Grundlagenmodul			Studienpunkte: 15
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden sind fähig, sich im Studium der Evangelischen Theologie zu orientieren und eigene Studienschwerpunkte zu planen. Sie haben einen Überblick über die Fächer des theologischen Studiums und ihre Arbeitsweisen erworben. Sie sind fähig, theologische Literatur in einer Bibliothek und im Internet zu recherchieren. Die Studierenden haben Kenntnis über Aufbau, Inhalt, Entstehungsbedingungen und Abfassungszweck der atl. und ntl. Schriften. Es wird die Kenntnis der Inhalte nach Kapiteln bzw. Kapitelgruppen erwartet, sowie Wissen zu grundlegenden biblischen Themen oder Motiven, die sich über das Alte oder Neue Testament erstrecken, und grundlegende Einleitungskennntnisse, soweit sie für die historische Einordnung einzelner Schriften und das Verständnis ihres Aufbaus und Inhaltes erforderlich sind.			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
Studieneinführungsprojekt	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Lektüre 30h	Orientierung zum Studium der Evangelischen Theologie.
GK	4 SWS	2 SP Präsenz 60h 2 SP Lektüre der Bibel (AT) als Vor- und Nachbereitung 60h	Bibel AT I: Gesetz/Schriften
GK	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 2 SP Lektüre der Bibel (AT) als Vor- und Nachbereitung 60h	Bibel AT II: Propheten
GK	4 SWS	2 SP Präsenz 60h 2 SP Lektüre der Bibel (NT) als Vor- und Nachbereitung 60h	Bibel NT: Evangelien, Apostelgeschichte/ Briefe/Offenbarung
Modulabschlussprüfung		1 SP Klausur bis zu 3h Biblicum AT 1 SP Klausur bis zu 2h Biblicum NT Zur Bildung der Abschlussnote wird das Biblicum AT 3fach und das Biblicum NT 2fach gewichtet. Für das Zeugnis des Biblicum werden die Noten auch getrennt festgehalten.	
Dauer des Moduls		2 Semester bei Beginn im WS bzw. 3 Semester bei Beginn im SS	
Beginn des Moduls		WS und SS (Grundkurse nur WS)	

Erläuterung zu den Varianten der verpflichtenden Basismodule im Grundstudium:

In jedem der fünf Fächer AT, NT, KG, ST und PT ist ein Basismodul zu erbringen. Hinzu kommt das interdisziplinäre Basismodul.

Im Fach PT besteht freie Wahl zwischen den beiden Modulvarianten 150 (mit Prüfung) oder 151 (ohne Prüfung).

Die Basismodule der Fächer AT, NT, KG und ST werden in vier Leistungsvarianten angeboten, von denen jede genau einmal gewählt werden kann und muss:

A: mit PS-Arbeit 20 Seiten als Arbeitsleistung, mündliche Modulabschlussprüfung 20min, 15 SP;

B: ohne PS-Arbeit, Klausur 3h als Modulabschlussprüfung, 10 SP

C: ohne PS-Arbeit, mündliche Modulabschlussprüfung 20min (AT und NT 30min), 10 SP

D: mit PS-Arbeit 20 Seiten als Modulabschlussprüfung, 15 SP

Bei der Verteilung der Leistungsvarianten auf die Fächer bilden die Fächer AT und NT ein Fächerpaar, die Fächer KG und ST ein zweites Fächerpaar.

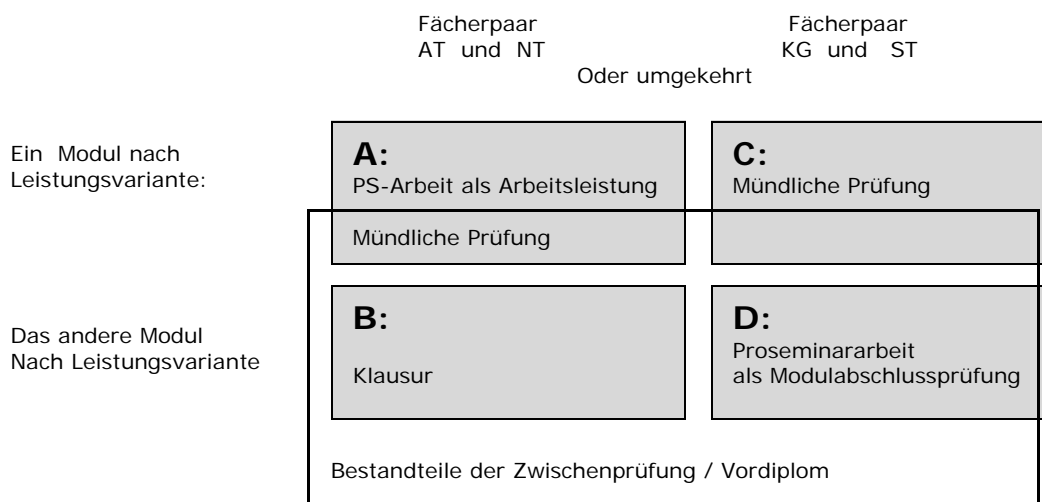
In einem Fächerpaar ist zuerst Leistungsvariante A in einem Fach und frühestens gleichzeitig im anderen Fach Leistungsvariante B zu wählen, in dem anderen Fächerpaar ist zuerst Leistungsvariante C in einem Fach und frühestens gleichzeitig Leistungsvariante D im anderen Fach zu wählen.

Möglich sind demnach die folgenden Kombinationen:

AT	NT	KG	ST
A	B	C	D
A	B	D	C
B	A	C	D
B	A	D	C
C	D	A	B
C	D	B	A
D	C	A	B
D	C	B	A

--	--	--	--

Die Modulabschlussprüfungen der Leistungsvarianten A, B und D sind zugleich Prüfungsleistungen der Diplomvorprüfung / Zwischenprüfung. Die Modulabschlussprüfung der Leistungsvariante C geht nicht in die Diplomvorprüfung / Zwischenprüfung ein.



110 Basismodul AT Leistungsvariante A			Studienpunkte: 15
Lern- und Qualifikationsziele:			
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen zur Auslegung alttestamentlicher Texte in Originalsprache.			
Die Studierenden haben sich auf Grund eigener fortlaufender Exegese eine Gesamtinterpretation eines zentralen Textkomplexes der hebräischen Bibel erarbeitet.			
Die Studierenden sind fähig, exegetische Kommentare zum Alten Testament zu benutzen.			
Die Studierenden haben Methoden zur Auslegung alttestamentlicher Texte in Originalsprache selbständig auf einen begrenzten Textabschnitt angewendet.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Hebraicum			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
PS	2 SWS	1 SP Präsenz 30h, 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP – mind. 3 Kurzaufgaben 30h 5 SP - PS-Arbeit ca. 20 Seiten	Einführung in die Methoden der Exegese des AT
UE	1 SWS	1 SP Präsenz 15h, Vor- und Nachbereitung 15h	Lektüre hebräischer Texte zum Proseminar
VL	4 SWS	2 SP Präsenz 60h 2 SP Vor- und Nachbereitung 60h 1 SP – Kommentarlektüre 30h	Exegeticum I: ein Textbereich aus Tora/Propheten/Schriften
Modulabschlussprüfung		1 SP - mündliche Prüfung 20 min	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Beginn des Moduls		WS und SS	

111 Basismodul AT Leistungsvariante B			Studienpunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen zur Auslegung alttestamentlicher Texte in Originalsprache. Die Studierenden haben sich auf Grund eigener fortlaufender Exegese eine Gesamtinterpretation eines zentralen Textkomplexes der hebräischen Bibel erarbeitet. Die Studierenden sind fähig, exegetische Kommentare zum Alten Testament zu benutzen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Hebraicum, begonnenes Modul 120			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
PS	2 SWS	1 SP Präsenz 30h, 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP – mind. 3 Kurzaufgaben 30h	Einführung in die Methoden der Exegese des AT
UE	1 SWS	1 SP Präsenz 15h, Vor- und Nachbereitung 15h	Lektüre hebräischer Texte zum Proseminar
VL	4 SWS	2 SP Präsenz 60h 2 SP Vor- und Nachbereitung 60h 1 SP – Kommentarlektüre 30h	Exegeticum I: ein Textbereich aus Tora/Propheten/Schriften
Modulabschlussprüfung		1 SP - Klausur 3 h	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Beginn des Moduls		WS und SS	

112 Basismodul AT Leistungsvariante C			Studienpunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen zur Auslegung alttestamentlicher Texte in Originalsprache. Die Studierenden haben sich auf Grund eigener fortlaufender Exegese eine Gesamtinterpretation eines zentralen Textkomplexes der hebräischen Bibel erarbeitet. Die Studierenden sind fähig, exegetische Kommentare zum Alten Testament zu benutzen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Hebraicum			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
PS	2 SWS	1 SP Präsenz 30h, 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP – mind. 3 Kurzaufgaben 30h	Einführung in die Methoden der Exegese des AT
UE	1 SWS	1 SP Präsenz 15h, Vor- und Nachbereitung 15h	Lektüre hebräischer Texte zum Proseminar
VL	4 SWS	2 SP Präsenz 60h 2 SP Vor- und Nachbereitung 60h 1 SP – Kommentarlektüre 30h	Exegeticum I: ein Textbereich aus Tora/Propheten/Schriften
Modulabschlussprüfung		1 SP – mündliche Prüfung 30 min	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Beginn des Moduls		WS und SS	

113 Basismodul AT Leistungsvariante D			Studienpunkte: 15
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen zur Auslegung alttestamentlicher Texte in Originalsprache. Die Studierenden haben sich auf Grund eigener fortlaufender Exegese eine Gesamtinterpretation eines zentralen Textkomplexes der hebräischen Bibel erarbeitet. Die Studierenden sind fähig, exegetische Kommentare zum Alten Testament zu benutzen. Die Studierenden haben Methoden zur Auslegung alttestamentlicher Texte in Originalsprache selbständig auf einen begrenzten Textabschnitt angewendet.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Hebraicum, begonnenes Modul 122			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
PS	2 SWS	1 SP Präsenz 30h, 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP – mind. 3 Kurzaufgaben 30h 1 SP Lektüre 30h	Einführung in die Methoden der Exegese des AT
UE	1 SWS	1 SP Präsenz 15h, Vor- und Nachbereitung 15h	Lektüre hebräischer Texte zum Proseminar
VL	4 SWS	2 SP Präsenz 60h 2 SP Vor- und Nachbereitung 60h 1 SP – Kommentarlektüre 30h	Exegeticum I: ein Textbereich aus Tora/Propheten/Schriften
Modulabschlussprüfung		5 SP - PS-Arbeit ca. 20 Seiten, Ausarbeitungsfrist 6 Wochen	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Beginn des Moduls		WS und SS	

120 Basismodul NT Leistungsvariante A			Studienpunkte: 15
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen zur Auslegung neutestamentlicher Texte in Originalsprache. Die Studierenden haben sich auf Grund eigener fortlaufender Exegese eine Gesamtinterpretation eines zentralen Textkomplexes des griechischen Neuen Testaments erarbeitet. Die Studierenden sind fähig, exegetische Kommentare zum Neuen Testament zu benutzen. Die Studierenden haben Methoden zur Auslegung neutestamentlicher Texte in Originalsprache selbständig auf einen begrenzten Textabschnitt angewendet.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Graecum			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
PS	2 SWS	1 SP Präsenz 30h, 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP – mind. 3 Kurzaufgaben 30h 5 SP - PS-Arbeit ca. 20 Seiten	Einführung in die Methoden der Exegese des NT
UE	1 SWS	1 SP Präsenz 15h, Vor- und Nachbereitung 15h	Lektüre griechischer Texte zum Proseminar
VL	4 SWS	2 SP Präsenz 60h 2 SP Vor- und Nachbereitung 60h 1 SP – Kommentarlektüre 30h	Exegeticum I: ein Textbereich aus Synoptiker/Johannes/Paulusbriefe
Modulabschlussprüfung		1 SP - mündliche Prüfung 20 min	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Beginn des Moduls		WS und SS	

121 Basismodul NT Leistungsvariante B			Studienpunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen zur Auslegung neutestamentlicher Texte in Originalsprache. Die Studierenden haben sich auf Grund eigener fortlaufender Exegese eine Gesamtinterpretation eines zentralen Textkomplexes des griechischen Neuen Testaments erarbeitet. Die Studierenden sind fähig, exegetische Kommentare zum Neuen Testament zu benutzen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Graecum, begonnenes Modul 110			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
PS	2 SWS	1 SP Präsenz 30h, 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP – mind. 3 Kurzaufgaben 30h	Einführung in die Methoden der Exegese des NT
UE	1 SWS	1 SP Präsenz 15h, Vor- und Nachbereitung 15h	Lektüre griechischer Texte zum Proseminar
VL	4 SWS	2 SP Präsenz 60h 2 SP Vor- und Nachbereitung 60h 1 SP – Kommentarlektüre 30h	Exegeticum I: ein Textbereich aus Synoptiker/ Johannes/ Paulusbriefe
Modulabschlussprüfung		1 SP – Klausur 3h	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Beginn des Moduls		WS und SS	

122 Basismodul NT Leistungsvariante C			Studienpunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen zur Auslegung neutestamentlicher Texte in Originalsprache. Die Studierenden haben sich auf Grund eigener fortlaufender Exegese eine Gesamtinterpretation eines zentralen Textkomplexes des griechischen Neuen Testaments erarbeitet. Die Studierenden sind fähig, exegetische Kommentare zum Neuen Testament zu benutzen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Graecum			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
PS	2 SWS	1 SP Präsenz 30h, 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP – mind. 3 Kurzaufgaben 30h	Einführung in die Methoden der Exegese des NT
UE	1 SWS	1 SP Präsenz 15h, Vor- und Nachbereitung 15h	Lektüre griechischer Texte zum Proseminar
VL	4 SWS	2 SP Präsenz 60h 2 SP Vor- und Nachbereitung 60h 1 SP – Kommentarlektüre 30h	Exegeticum I: ein Textbereich aus Synoptiker/ Johannes/ Paulusbriefe
Modulabschlussprüfung		1 SP – mündliche Prüfung 30 min	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Beginn des Moduls		WS und SS	

123 Basismodul NT Leistungsvariante D		Studienpunkte: 15	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen zur Auslegung neutestamentlicher Texte in Originalsprache. Die Studierenden haben sich auf Grund eigener fortlaufender Exegese eine Gesamtinterpretation eines zentralen Textkomplexes des griechischen Neuen Testaments erarbeitet. Die Studierenden sind fähig, exegetische Kommentare zum Neuen Testament zu benutzen. Die Studierenden haben Methoden zur Auslegung neutestamentlicher Texte in Originalsprache selbständig auf einen begrenzten Textabschnitt angewendet.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Graecum, begonnenes Modul 112			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
PS	2 SWS	1 SP Präsenz 30h, 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP – mind. 3 Kurzaufgaben 30h 1 SP Lektüre 30h	Einführung in die Methoden der Exegese des NT
UE	1 SWS	1 SP Präsenz 15h, Vor- und Nachbereitung 15h	Lektüre griechischer Texte zum Proseminar
VL	4 SWS	2 SP Präsenz 60h 2 SP Vor- und Nachbereitung 60h 1 SP – Kommentarlektüre 30h	Exegeticum I: ein Textbereich aus Synoptiker/Johannes/ Paulusbriefe
Modulabschlussprüfung		5 SP - PS-Arbeit ca. 20 Seiten, Ausarbeitungsfrist 6 Wochen	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Beginn des Moduls		WS und SS	

130 Basismodul KG Leistungsvariante A		Studienpunkte: 15	
Lern- und Qualifikationsziele: 1. Kenntnis einer für das Theologiestudium grundlegenden kirchengeschichtlichen Epoche mit ihren wichtigsten kirchen- und theologiegeschichtlichen Entwicklungen im Überblick 2. Kenntnis und exemplarische Anwendung der wissenschaftlichen Methoden kirchengeschichtlicher Arbeit 3. Selbständige Anwendung der wissenschaftlichen Methoden kirchengeschichtlicher Arbeit und vertiefte Kenntnis eines Einzelthemas aus der Epoche			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: mindestens Latinum (KG III), Latinum und Graecum (KG I)			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themenbereich
VL	4	2 SP Präsenz 60h 4 SP Vor- und Nachbereitung, begleitende Lektüre 120h (Es wird ein Tutorium angeboten, bei dessen Nutzung sich die Vor- und Nachbereitung in 60h Präsenz und 60h Selbststudium teilt).	Die kirchengeschichtliche Epoche I (Alte Kirche) oder III (Reformation) mit ihren wichtigsten kirchen- und theologiegeschichtlichen Entwicklungen
PS	2	1 SP Präsenz 30h 2 SP Vor- und Nachbereitung, begleitende Lektüre 60h 5 SP - PS-Arbeit ca. 20 Seiten	Einführung in die wissenschaftlichen Methoden kirchengeschichtlicher Arbeit anhand eines Themas aus der Epoche, die in der Vorlesung behandelt wird.
Modulabschlussprüfung		1 SP - mündliche Prüfung 20 min	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Beginn des Moduls		mindestens jedes zweite Semester.	

131 Basismodul KG Leistungsvariante B			Studienpunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele:			
1. Kenntnis einer für das Theologiestudium grundlegenden kirchengeschichtlichen Epoche mit ihren wichtigsten kirchen- und theologiegeschichtlichen Entwicklungen im Überblick			
2. Kenntnis und exemplarische Anwendung der wissenschaftlichen Methoden kirchengeschichtlicher Arbeit			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: mindestens Latinum (KG III), Latinum und Graecum (KG I), begonnenes Modul 140			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themenbereich
VL	4	2 SP Präsenz 60h 4 SP Vor- und Nachbereitung, begleitende Lektüre 120h (Es wird ein Tutorium angeboten, bei dessen Nutzung sich die Vor- und Nachbereitung in 60h Präsenz und 60h Selbststudium teilt).	Die kirchengeschichtliche Epoche I (Alte Kirche) oder III (Reformation) mit ihren wichtigsten kirchen- und theologiegeschichtlichen Entwicklungen
PS	2	1 SP Präsenz 30h 2 SP Vor- und Nachbereitung, begleitende Lektüre 60h	Einführung in die wissenschaftlichen Methoden kirchengeschichtlicher Arbeit anhand eines Themas aus der Epoche, die in der Vorlesung behandelt wird.
Modulabschlussprüfung		1 SP - Klausur 3h	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Beginn des Moduls		mindestens jedes zweite Semester.	

132 Basismodul KG Leistungsvariante C			Studienpunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele:			
1. Kenntnis einer für das Theologiestudium grundlegenden kirchengeschichtlichen Epoche mit ihren wichtigsten kirchen- und theologiegeschichtlichen Entwicklungen im Überblick			
2. Kenntnis und exemplarische Anwendung der wissenschaftlichen Methoden kirchengeschichtlicher Arbeit			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: mindestens Latinum (KG III), Latinum und Graecum (KG I)			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themenbereich
VL	4	2 SP Präsenz 60h 4 SP Vor- und Nachbereitung, begleitende Lektüre 120h (Es wird ein Tutorium angeboten, bei dessen Nutzung sich die Vor- und Nachbereitung in 60h Präsenz und 60h Selbststudium teilt).	Die kirchengeschichtliche Epoche I (Alte Kirche) oder III (Reformation) mit ihren wichtigsten kirchen- und theologiegeschichtlichen Entwicklungen
PS	2	1 SP Präsenz 30h 2 SP Vor- und Nachbereitung, begleitende Lektüre 60h	Einführung in die wissenschaftlichen Methoden kirchengeschichtlicher Arbeit anhand eines Themas aus der Epoche, die in der Vorlesung behandelt wird.
Modulabschlussprüfung		1 SP – mündliche Prüfung 20 min	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Beginn des Moduls		mindestens jedes zweite Semester.	

133 Basismodul KG Leistungsvariante D			Studienpunkte: 15
Lern- und Qualifikationsziele:			
1. Kenntnis einer für das Theologiestudium grundlegenden kirchengeschichtlichen Epoche mit ihren wichtigsten kirchen- und theologiegeschichtlichen Entwicklungen im Überblick			
2. Kenntnis und exemplarische Anwendung der wissenschaftlichen Methoden kirchengeschichtlicher Arbeit			
3. Selbständige Anwendung der wissenschaftlichen Methoden kirchengeschichtlicher Arbeit und vertiefte Kenntnis eines Einzelthemas aus der Epoche			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: mindestens Latinum (KG III), Latinum und Graecum (KG I), begonnenes Modul 142			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themenbereich
VL	4	2 SP Präsenz 60h 4 SP Vor- und Nachbereitung, begleitende Lektüre 120h	Die kirchengeschichtliche Epoche I (Alte Kirche) oder III (Reformation) mit ihren wichtigsten kirchen- und theologiegeschichtlichen Entwicklungen
TU	2	1 SP Präsenz 60h	Lektüre in der VL behandelter Texte als Hilfe zur Nachbereitung
PS	2	1 SP Präsenz 30h 2 SP Vor- und Nachbereitung, begleitende Lektüre 60h	Einführung in die wissenschaftlichen Methoden kirchengeschichtlicher Arbeit anhand eines Themas aus der Epoche, die in der Vorlesung behandelt wird.
Modulabschlussprüfung		5 SP - PS-Arbeit ca. 20 Seiten, Ausarbeitungsfrist 6 Wochen	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Beginn des Moduls		mindestens jedes zweite Semester.	

140 Basismodul ST Leistungsvariante A			Studienpunkte: 15
Lern- und Qualifikationsziele:			
Erwerb von Überblickskenntnissen in der Systematischen Theologie; Fähigkeit systematische Probleme methodisch reflektiert zu bearbeiten.			
Einarbeiten in ein Thema anhand alternativer Positionen oder Erschließung einer Position im Vergleich mit einer Alternativposition.			
Einüben in das kontrollierte Erfassen von Gedanken und ihres argumentativen Potentials als Voraussetzung einer eigenen, begründeten Stellungnahme.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Lektüre 30h	Vorlesung Dogmatik aus dem Zyklus „Grundkurs ST“, Inhalte: Traditionelle Themen der christlichen Glaubenslehre und deren systematischer Zusammenhang; Hauptströmungen der Theologie der Gegenwart.
VL	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Lektüre 30h	Vorlesung Ethik aus dem Zyklus „Grundkurs ST“, Inhalte: Grundlagen ethischer Urteilsbildung und zentrale Ansätze in Tradition und Gegenwart.
PS	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Protokoll und Referat, 30h 5 SP - PS-Arbeit ca. 20 Seiten	Exemplarisches Thema oder Position aus einer der systematisch-theologischen Disziplinen.
Modulabschlussprüfung		1 SP - mündliche Prüfung 20 min	
Dauer des Moduls		2 Semester	
Beginn des Moduls		WS und SS	

141 Basismodul ST Leistungsvariante B			Studienpunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Erwerb von Überblickskenntnissen in der Systematischen Theologie; Fähigkeit systematische Probleme methodisch reflektiert zu bearbeiten.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: begonnenes Modul 130			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Lektüre 30h	Vorlesung Dogmatik aus dem Zyklus „Grundkurs ST“, Inhalte: Traditionelle Themen der christlichen Glaubenslehre und deren systematischer Zusammenhang; Hauptströmungen der Theologie der Gegenwart.
VL	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Lektüre 30h	Vorlesung Ethik aus dem Zyklus „Grundkurs ST“, Inhalte: Grundlagen ethischer Urteilsbildung und zentrale Ansätze in Tradition und Gegenwart.
PS	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Protokoll und Essay 5 Seiten, 30h	Exemplarisches Thema oder Position aus einer der systematisch-theologischen Disziplinen.
Modulabschlussprüfung		1 SP – Klausur 3h	
Dauer des Moduls		2 Semester	
Beginn des Moduls		WS und SS	

142 Basismodul ST Leistungsvariante C			Studienpunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Erwerb von Überblickskenntnissen in der Systematischen Theologie; Fähigkeit systematische Probleme methodisch reflektiert zu bearbeiten.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Lektüre 30h	Vorlesung Dogmatik aus dem Zyklus „Grundkurs ST“, Inhalte: Traditionelle Themen der christlichen Glaubenslehre und deren systematischer Zusammenhang; Hauptströmungen der Theologie der Gegenwart.
VL	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Lektüre 30h	Vorlesung Ethik aus dem Zyklus „Grundkurs ST“, Inhalte: Grundlagen ethischer Urteilsbildung und zentrale Ansätze in Tradition und Gegenwart.
PS	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Protokoll und Essay 5 Seiten, 30h	Exemplarisches Thema oder Position aus einer der systematisch-theologischen Disziplinen.
Modulabschlussprüfung		1 SP – mündliche Prüfung 20 min	
Dauer des Moduls		2 Semester	
Beginn des Moduls		WS und SS	

143 Basismodul ST Leistungsvariante D			Studienpunkte: 15
Lern- und Qualifikationsziele: Erwerb von Überblickskenntnissen in der Systematischen Theologie; Fähigkeit systematische Probleme methodisch reflektiert zu bearbeiten Einarbeiten in ein Thema anhand alternativer Positionen oder Erschließung einer Position im Vergleich mit einer Alternativposition. Einüben in das kontrollierte Erfassen von Gedanken und ihres argumentativen Potentials als Voraussetzung einer eigenen, begründeten Stellungnahme.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: begonnenes Modul 132			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Lektüre 30h 1 SP Buchbesprechung oder Thesenpapier (in Dogmatik oder Ethik)	Vorlesung Dogmatik aus dem Zyklus „Grundkurs ST“, Inhalte: Traditionelle Themen der christlichen Glaubenslehre und deren systematischer Zusammenhang; Hauptströmungen der Theologie der Gegenwart.
VL	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Lektüre 30h 1 SP Buchbesprechung oder Thesenpapier (in Dogmatik oder Ethik)	Vorlesung Ethik aus dem Zyklus „Grundkurs ST“, Inhalte: Grundlagen ethischer Urteilsbildung und zentrale Ansätze in Tradition und Gegenwart.
PS	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Protokoll und Referat, 30h	Exemplarisches Thema oder Position aus einer der systematisch-theologischen Disziplinen.
Modulabschlussprüfung		5 SP - PS-Arbeit ca. 20 Seiten, Ausarbeitungsfrist 6 Wochen	
Dauer des Moduls		2 Semester	
Beginn des Moduls		WS und SS	

150 Basismodul PT mit Prüfung			Studienpunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über praktisch-theologisches und religionspädagogisches Grundwissen und grundlegende Kompetenzen im Umgang mit praktisch-theologischen und religionspädagogischen Arbeitsweisen. Die Studierenden kennen zentrale praktisch-theologische und religionspädagogische Positionen und Methoden und können diese einordnen und beurteilen. Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse über die für die Ausübung theologischer Berufe relevanten Themenbereiche und Zusammenhänge (Kirche, Schule, Religion, Kultur, Gesellschaft). Die Studierenden klären in Ansätzen die antizipierte Rolle als Akteur auf dem religiösen Feld.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine.			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	2	1 SP Präsenz 30h 2 SP Vor- und Nachbereitung 60h	Einführung in die Praktische Theologie und Religionspädagogik
PS	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Lektüre 30h	Einführung in die Praktische Theologie (Themen, Methoden, Positionen)
PS	2	1 SP Präsenz 30h 2 SP Vor- und Nachbereitung inkl. Unterrichtshospitationen während der LV, 60h	Einführung in die Religionspädagogik (Themen, Methoden, Positionen)
Modulabschlussprüfung		1 SP Mündliche Prüfung 20 min oder Klausur 3 h.	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Beginn des Moduls		WS und SS	

151 Basismodul PT		Studienpunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über praktisch-theologisches und religionspädagogisches Grundwissen und grundlegende Kompetenzen im Umgang mit praktisch-theologischen und religionspädagogischen Arbeitsweisen. Die Studierenden kennen zentrale praktisch-theologische und religionspädagogische Positionen und Methoden und können diese einordnen und beurteilen. Die Studierenden verfügen über Grundkenntnisse über die für die Ausübung theologischer Berufe relevanten Themenbereiche und Zusammenhänge (Kirche, Schule, Religion, Kultur, Gesellschaft). Die Studierenden klären in Ansätzen die antizipierte Rolle als Akteur auf dem religiösen Feld.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine.			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	2	1 SP Präsenz 30h 2 SP Vor- und Nachbereitung 60h	Einführung in die Praktische Theologie und Religionspädagogik
PS	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Lektüre 30h 1 SP schriftliche Leistung (Referat oder Essay, 5 Seiten), 30h	Einführung in die Praktische Theologie (Themen, Methoden, Positionen)
PS	2	1 SP Präsenz 30h 2 SP Vor- und Nachbereitung inkl. Unterrichtshospitationen während der LV, 60h	Einführung in die Religionspädagogik (Themen, Methoden, Positionen)
Modulabschlussprüfung		keine	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Beginn des Moduls		WS und SS	

190 Interdisziplinäres Basismodul		Studienpunkte: 5	
Lern- und Qualifikationsziele Die Studierenden können anhand eines biblischen Textes und seiner Wirkungsgeschichte Zusammenhänge zwischen den Fragestellungen verschiedener Theologischer Disziplinen herstellen. Sie können die in verschiedenen theologischen Disziplinen erlernten Arbeitsschritte sinnvoll aufeinander beziehen und Verknüpfungen herstellen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Grundlagenmodul, ein Proseminar.			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL / SE*	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h, 1 SP selbständige Lektüre 30h	Grundlegende biblische Texte und ihre Wirkung in der Theologiegeschichte
UE*	2 SWS	1 SP Präsenz, 1 SP Vor- und Nachbereitung	Lektüre der Texte zur Vorlesung
* VL / SE und UE werden koordiniert und nacheinander für jeweils 2 Wochen von Vertretern der einzelnen Disziplinen geleitet (AT, NT, KG, ST, PT, RW + IT, evtl. zzgl. Einführung).			
Modulabschlussprüfung		keine	
Dauer des Moduls		1 Semester	
Beginn des Moduls		Jedes zweite Semester	

Studium Generale (Grundstudium Pflicht)		Studienpunkte: 5	
Module oder Lehrveranstaltungen aus wissenschaftlichen Disziplinen außerhalb der Theologie oder berufsbefähigende Zusatzqualifikationen müssen im Umfang von 5 SP als Studium Generale in den Pflichtbereich des Grundstudiums eingebracht werden. Die Zahl der tatsächlich erworbenen Studienpunkte darf höher sein als die Zahl der einbringungsfähigen Studienpunkte und darf sich aus der Summe mehrerer Module zusammensetzen. Studienpunkte aus demselben Modul können auf das Studium Generale des Grundstudiums und des Hauptstudiums, Pflicht- und Wahlbereich verteilt werden. Es gelten die jeweils für die anbietende Institution einschlägigen Modulbeschreibungen und Prüfungsordnungen. Studierende sind selbst dafür verantwortlich, eventuell dort festgelegte Voraussetzungen für Teilnahme und Abschluss der Module zu erbringen.			

Wahlpflicht- und Wahlbereich: 35 SP

Bitte beachten: Aus dem Studienpunkte-Budget des Wahlbereichs im Grundstudium (35 SP) und Hauptstudium (40 SP), zusammen 75 SP, sind 30 SP zu reservieren für die drei Pflichtmodule, die entweder im Grundstudium oder im Hauptstudium zu erbringen sind (Module 350, 360 und 380, siehe unten).

Der verbleibende Wahlbereich des Grundstudiums umfasst demnach 5, 15, 25 oder 35 SP, je nachdem ob drei, zwei, eines oder keines dieser Module bereits im Grundstudium erbracht werden.

1. Zusatzmodule zu den Basismodulen der Hauptfächer:

Aus jedem Fach (AT, NT, KG, ST und PT) können für Basismodul und Zusatzmodule jeweils höchstens 20 SP eingebracht werden, d. h. in den Fächern, in denen das Basismodul 15 SP umfasst, stehen höchstens 5 SP für ein Zusatzmodul zur Verfügung, in den anderen Fächern höchstens 10 SP für 1-2 Zusatzmodule.

210 Zusatzmodul AT Exegese			Studienpunkte: 5
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden haben sich auf Grund eigener fortlaufender Exegese eine Gesamtinterpretation eines weiteren zentralen Textkomplexes der hebräischen Bibel erarbeitet. Sie haben ihre Fähigkeit zur Benutzung von exegetischen Kommentaren vertieft und können sich im Vergleich zwischen verschiedenen Kommentaren ein eigenes begründetes Urteil bilden. Sie können die Interpretation biblischer Texte in Zusammenhänge aus der Geschichte, Theologie und Literatur des Alten Israel einordnen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul AT			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h; 1 SP – Kommentarlektüre 30h	Exegetische Vorlesung zu Tora/Propheten/Schriften (Textbereich anders als im Basismodul)
VL	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h;	Themen der Literatur (auch Exegeticum), Theologie und Geschichte des Alten Israel
Die beiden Vorlesungen zu je 2 SWS können durch eine exegetische Vorlesung mit 4 SWS ersetzt werden.			
Modulabschlussprüfung		Keine	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Beginn des Moduls		WS / SS	

211 Zusatzmodul AT Quellenstudium			Studienpunkte: 5
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden können die Interpretation biblischer Texte in Zusammenhänge aus der Geschichte, Theologie und Literatur des Alten Israel einordnen. Die Studierenden haben ihre Kenntnisse von originalsprachlichen Quellentexten des Alten Israel vertieft. Sie haben ihre Fähigkeit zum Lesen und Verstehen hebräischer Texte erweitert. Sie haben ein Verständnis für die kulturprägende Bedeutung der hebräischen Sprache für das Alte Israel zu entwickeln begonnen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul AT			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h; 1 SP – Lektüre 30h	Themen der Literatur (auch Exegeticum), Theologie und Geschichte des Alten Israel
UE	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h;	Originaltexte zu Themen der Literatur, Theologie und Geschichte des Alten Israel
Modulabschlussprüfung		Keine	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Beginn des Moduls		WS / SS	

220 Zusatzmodul NT Exegese		Studienpunkte: 5	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden haben sich auf Grund eigener fortlaufender Exegese eine Gesamtinterpretation eines weiteren zentralen Textkomplexes des griechischen Neuen Testaments erarbeitet. Sie haben ihre Fähigkeit zur Benutzung von exegetischen Kommentaren vertieft und können sich im Vergleich zwischen verschiedenen Kommentaren ein eigenes begründetes Urteil bilden. Sie können die Interpretation neutestamentlicher Texte in Zusammenhänge aus der Geschichte, Theologie und Literatur des Urchristentums einordnen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul NT			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h; 1 SP – Kommentarlektüre 30h	Exegetische Vorlesung zu Synoptiker/Paulus/Johannes (Textbereich anders als im Basismodul)
VL	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h	Themen der Literatur (auch Exegeticum), Theologie und Geschichte des Urchristentums
Die beiden Vorlesungen zu je 2 SWS können durch eine exegetische Vorlesung mit 4 SWS ersetzt werden.			
Modulabschlussprüfung		Keine	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Beginn des Moduls		WS / SS	

221 Zusatzmodul NT Quellenstudium		Studienpunkte: 5	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden können die Interpretation neutestamentlicher Texte in Zusammenhänge aus der Geschichte, Theologie und Literatur des Urchristentums einordnen. Die Studierenden haben ihre Kenntnisse von originalsprachlichen Quellentexten des Urchristentums und seiner Umwelt vertieft. Sie haben ihre Fähigkeit zum Lesen und Verstehen griechischer Texte erweitert. Sie haben ein Verständnis für die kulturprägende Bedeutung der griechischen Sprache für den östlichen Mittelmeerraum zur Zeit des Urchristentums zu entwickeln begonnen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul NT			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h; 1 SP – Lektüre 30h	Themen der Literatur (auch Exegeticum), Theologie und Geschichte des Urchristentums
UE	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h	Originaltexte zu Themen der Literatur, Theologie und Geschichte des Urchristentums
Modulabschlussprüfung		Keine	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Beginn des Moduls		WS / SS	

230 Zusatzmodul KG Alte Kirche		Studienpunkte: 5	
Lern- und Qualifikationsziele: 1. Erweiterung der kirchengeschichtlichen Kenntnisse um die Epoche der Alten Kirche 2. Erwerb der Urteilsfähigkeit hinsichtlich der wichtigsten kirchen- und theologiegeschichtlichen Entwicklungen der Alten Kirche			
Voraussetzung: Basismodul KG mit Epoche Reformation			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themenbereich
VL	4	2 SP Präsenz 60 h 2 SP Nachbereitung 60h	Kirchen- und Theologieggeschichte der Alten Kirche und ihre wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen.
Tutorium	2	1 SP Präsenz	Lektüre in der VL behandelter Texte als Hilfe zur Nachbereitung
Modulabschlussprüfung		Keine	
Dauer des Moduls		1 Semester	
Beginn des Moduls		Angeboten im Wechsel mit anderen Epochen-Modulen	

231 Zusatzmodul KG Mittelalter			Studienpunkte: 5
Lern- und Qualifikationsziele: 1. Erweiterung der kirchengeschichtlichen Kenntnisse um die Epoche des Mittelalters 2. Erwerb der Urteilsfähigkeit hinsichtlich der wichtigsten kirchen- und theologiegeschichtlichen Entwicklungen des Mittelalters			
Voraussetzung: Basismodul KG			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themenbereich
VL	4	2 SP Präsenz 60 h 2 SP Nachbereitung 60h	Kirchen- und Theologiegeschichte des Mittelalters und ihre wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen.
Tutorium	2	1 SP Präsenz	Lektüre in der VL behandelter Texte als Hilfe zur Nachbereitung
Modulabschlussprüfung		Keine	
Dauer des Moduls		1 Semester	
Beginn des Moduls		Angeboten im Wechsel mit anderen Epochen-Modulen	

232 Zusatzmodul KG Reformation			Studienpunkte: 5
Lern- und Qualifikationsziele: 1. Erweiterung der kirchengeschichtlichen Kenntnisse um die Epoche der Reformation 2. Erwerb der Urteilsfähigkeit hinsichtlich der wichtigsten kirchen- und theologiegeschichtlichen Entwicklungen der Reformationszeit			
Voraussetzung: Basismodul KG mit Epoche Alte Kirche			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themenbereich
VL	4	2 SP Präsenz 60 h 2 SP Nachbereitung 60h	Kirchen- und Theologiegeschichte der Reformationszeit und ihre wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen.
Tutorium	2	1 SP Präsenz	Lektüre in der VL behandelter Texte als Hilfe zur Nachbereitung
Modulabschlussprüfung		Keine	
Dauer des Moduls		1 Semester	
Beginn des Moduls		Angeboten im Wechsel mit anderen Epochen-Modulen	

233 Zusatzmodul KG Konfessionelles Zeitalter, Pietismus und Aufklärung			Studienpunkte: 5
Lern- und Qualifikationsziele: 1. Erweiterung der kirchengeschichtlichen Kenntnisse um die Epoche der nachreformatorischen Zeit 2. Erwerb der Urteilsfähigkeit hinsichtlich der wichtigsten kirchen- und theologiegeschichtlichen Entwicklungen von konfessionellem Zeitalter, Pietismus und Aufklärung.			
Voraussetzung: Basismodul KG			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themenbereich
VL	4	2 SP Präsenz 60 h 2 SP Nachbereitung 60h	Kirchen- und Theologiegeschichte der nachreformatorischen Zeit und ihre wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen.
Tutorium	2	1 SP Präsenz	Lektüre in der VL behandelter Texte als Hilfe zur Nachbereitung
Modulabschlussprüfung		Keine	
Dauer des Moduls		1 Semester	
Beginn des Moduls		Angeboten im Wechsel mit anderen Epochen-Modulen	

234 Zusatzmodul KG 19. und 20. Jahrhundert			Studienpunkte: 5
Lern- und Qualifikationsziele: 1. Erweiterung der kirchengeschichtlichen Kenntnisse um die Epoche des 19. und 20. Jahrhunderts 2. Erwerb der Urteilsfähigkeit hinsichtlich der wichtigsten kirchen- und theologiegeschichtlichen Entwicklungen der Moderne.			
Voraussetzung: Basismodul KG			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themenbereich
VL	4	2 SP Präsenz 60 h 2 SP Nachbereitung 60h	Kirchen- und Theologiegeschichte der des 19. und 20. Jahrhunderts und ihre wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen.
Tutorium	2	1 SP Präsenz 30h	Lektüre in der VL behandelte Texte als Hilfe zur Nachbereitung
Modulabschlussprüfung		Keine	
Dauer des Moduls		1 Semester	
Beginn des Moduls		Angeboten im Wechsel mit anderen Epochen-Modulen	

233 Zusatzmodul KG Spezialkenntnisse			Studienpunkte: 5
Lern- und Qualifikationsziele: Spezielle Kenntnisse bestimmter Komplexe der Kirchen-, Konfessions-, Theologiegeschichte oder der christlichen Archäologie und kirchlichen Kunst, kirchen- und theologiegeschichtlicher Persönlichkeiten oder Entwicklungen			
Voraussetzung: Basismodul KG			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h, 1 SP begleitende Lektüre 30h	Spezielle Komplexe oder Phasen der Kirchen-, Konfessions-, Theologiegeschichte oder der christlichen Archäologie und kirchlichen Kunst, kirchen- und theologiegeschichtlicher Persönlichkeiten oder Entwicklungen
Übung	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h	Spezielle Komplexe oder Phasen der Kirchen-, Konfessions-, Theologiegeschichte oder der christlichen Archäologie und kirchlichen Kunst, kirchen- und theologiegeschichtlicher Persönlichkeiten oder Entwicklungen
Modulabschlussprüfung		Keine	
Dauer des Moduls		1-3 Semester	
Beginn des Moduls		mindestens jedes vierte Semester	

240 Zusatzmodul ST Dogmatik			Studienpunkte: 5
Lern- und Qualifikationsziele: Vertiefung der Auseinandersetzung mit der christlichen Tradition Vertiefung der Fähigkeit zur kritischen Verantwortung der kirchlichen Tradition im Gespräch mit dem Wahrheitsbewusstsein der Gegenwart			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul ST			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	4	2 SP Präsenz 60 h 2 SP Nachbereitung 60h	Eine Vorlesung aus dem dogmatischen Cursus (Dogmatik I-III [IV]) – vertiefende Erschließung zentraler dogmatischer Themen und ihres Zusammenhanges im exemplarischen Gespräch mit anderen Deutungen der Wirklichkeit
UE / TU	2	1 SP Präsenz 30h	Exemplarische Texte zum Gegenstand der Vorlesung
Modulabschlussprüfung		keine	
Dauer des Moduls		1 Semester	
Beginn des Moduls		Jedes 2. Semester im Wechsel mit dem Zusatzmodul Ethik	

241 Zusatzmodul ST Ethik			Studienpunkte: 5
Lern- und Qualifikationsziele: Vertiefung der Auseinandersetzung mit der christlichen Tradition Vertiefung der Fähigkeit zur kritischen Verantwortung der kirchlichen Tradition im Gespräch mit dem Wahrheitsbewusstsein der Gegenwart			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul ST			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	4	2 SP Präsenz 60h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Begleitende Lektüre einer neuzeitlichen theologischen Ethik 30h	Eine Vorlesung aus dem ethischen Cursus (Ethik I-II) – vertiefende Erschließung zentraler ethischer Themen und ihres Zusammenhanges im exemplarischen Gespräch zwischen Christentum und anderen ethischen Positionen
UE / TU	2	1 SP Präsenz 30h	Exemplarische Texte zum Gegenstand der Vorlesung.
Modulabschlussprüfung		Keine	
Dauer des Moduls		1 Semester	
Beginn des Moduls		Jedes 2. Semester im Wechsel mit dem Zusatzmodul Dogmatik	

250 Zusatzmodul PT Handlungsfelder			Studienpunkte: 5
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden vertiefen ihr Wissen über zentrale praktisch-theologische und religionspädagogische Positionen und Methoden und können diese einordnen und beurteilen. Die Studierenden erweitern ihre praktisch-theologischen Kompetenzen um zusätzliche Teilgebiete der Praktischen Theologie und/oder im Umgang mit religionspädagogischen Methoden.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul PT			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h	Ein Handlungsfeld der Praktischen Theologie, z. B. Homiletik, Poimenik, Liturgik, Kirchenrecht
UE	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h	Konkretisierungen zum Handlungsfeld der Vorlesung oder zu einem weiteren Handlungsfeld oder Einübung von religionspädagogischen Methoden
		1 SP selbstgewählte Arbeitsleistung zu VL oder UE, z. B. Essay 5 Seiten, 30h	
Modulabschlussprüfung		keine	
Dauer des Moduls		1 -2 Semester	
Beginn des Moduls		Im Wechsel mit anderen praktisch-theologischen Zusatzmodulen	

251 Zusatzmodul PT Religionskulturhermeneutik		Studienpunkte: 5	
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden lernen grundlegende Theorien der Religionskulturhermeneutik kennen und erwerben hermeneutische Kompetenzen in der Anwendung auf Zusammenhänge von Religion und moderner Gegenwartskultur anhand exemplarischer Beispiele.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul PT			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
SE	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h	Grundfragen der Hermeneutik in ihrer Anwendung auf Religion und Kultur
UE	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h	Konkretisierung zur Hermeneutik von Religion und Kultur, z. B. Analyse von Literatur, Film, Architektur, Symbolische Formen.
		1 SP selbstgewählte Arbeitsleistung zu SE oder UE, z. B. Essay 5 Seiten, 30h	
Modulabschlussprüfung		keine	
Dauer des Moduls		1 -2 Semester	
Beginn des Moduls		Im Wechsel mit anderen praktisch-theologischen Zusatzmodulen	

2. Studium Generale

Studium Generale (Grundstudium Wahl)	Studienpunkte: 5
<p>Module oder Lehrveranstaltungen aus wissenschaftlichen Disziplinen außerhalb der Theologie oder berufsbefähigende Zusatzqualifikationen können im Umfang von 5 SP als Studium Generale in den Wahlbereich des Grundstudiums eingebracht werden.</p> <p>Die Zahl der tatsächlich erworbenen Studienpunkte darf höher sein als die Zahl der einbringungsfähigen Studienpunkte und darf sich aus der Summe mehrerer Module zusammensetzen.</p> <p>Studienpunkte aus demselben Modul können auf das Studium Generale des Grundstudiums und des Hauptstudiums, Pflicht- und Wahlbereich verteilt werden.</p> <p>Es gelten die jeweils für die anbietende Institution einschlägigen Modulbeschreibungen und Prüfungsordnungen. Studierende sind selbst dafür verantwortlich, eventuell dort festgelegte Voraussetzungen für Teilnahme und Abschluss der Module zu erbringen.</p>	

Grundstudium oder Hauptstudium

Die folgenden drei Pflichtmodule können nach Belieben auf das Grundstudium und das Hauptstudium verteilt werden. Die insgesamt 30 SP für diese Module sind Teil des Studienpunkte-Budgets des Wahlpflicht- und Wahlbereichs im Grund- und Hauptstudium von zusammen 75 SP. Zur freien Wahl verbleiben demnach im Grundstudium und Hauptstudium zusammen 45 SP.

350 Praktikumsmodul			Studienpunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über die Grundlagenkenntnisse in Pastoraltheologie und Kybernetik. Die Studierenden entwickeln eigene Ideen in der berufspraktischen Arbeit im Pfarramt und erproben und reflektieren diese vor dem Hintergrund ihrer Praktikumszusammenhänge. Die Studierenden haben sich mit der eigenen zukünftigen Berufsrolle kritisch auseinandergesetzt..			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul 150 oder 151			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
UE	2	1 SP Präsenz 30h 2 SP Vor- und Nachbereitung inkl. Lektüre, 60h	Pastoraltheologie, Kybernetik
Praktikum	-	5 SP vierwöchiges Praktikum in den Semesterferien 150h	Pfarramtliche Praxis in Kirche und Gemeinde
Modulabschlussprüfung		2 SP Praktikumsbericht im Umfang von etwa 12 Seiten	
Dauer des Moduls		1 Semester	
Beginn des Moduls		WS	

360 Basismodul RW-IT			Studienpunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden haben Kenntnisse von grundlegenden Theorien und Fragestellungen der Religionswissenschaft erworben. Sie haben einen ersten Überblick über wichtige Bereiche der Religionsgeschichte gewonnen. Sie haben erste Kompetenzen in der Anwendung religionswissenschaftlicher Methoden erworben und die Anwendung religionsvergleichender Methoden anhand eines systematischen Themas vertieft. Die Studierenden können Wissen aus dem Bereich der Religionsgeschichte eigenständig aufbereiten und präsentieren. Die Studierenden haben Kenntnisse von grundlegenden Theorien und Fragestellungen der Interkulturellen Theologie und Missionswissenschaft erworben. Sie können Problemzusammenhänge der Kontextualität christlicher Theologie mit ihren exegetischen, kirchenhistorischen und systematisch-theologischen Kompetenzen verknüpfen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
GK	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h, 1 SP Lektüre 30h	Einführung in Theorien, Methoden und Fragestellungen der Religionswissenschaft
VL	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h, 1 SP Lektüre 30h	Einführung in Theorien, Methoden und Fragestellungen der interkulturellen Theologie und Missionswissenschaft
SE	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h, 1 SP Lektüre 30h 1 SP Referat oder Essay 5 Seiten, 30h	Ein systematisches Thema im Vergleich mehrerer Religionen
Modulabschlussprüfung		keine	
Dauer des Moduls		2 Semester	
Beginn des Moduls		WS / SS	

380 Modul Philosophie			Studienpunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Breites, detailliertes und kritisches Verständnis auf dem neuesten Stand des Wissens zu philosophischen Deutungen des Phänomens der Religion sowie zu kritischem Vergleich der mit Religion verbundenen Sinn- und Wahrheitsansprüche. Überblick über einen zentralen Bereich der Philosophiegeschichte und Fähigkeit, Zusammenhänge zwischen philosophischen Positionen unterschiedlicher Epochen herzustellen. Exemplarische Vertiefung von philosophiegeschichtlichen Kenntnissen und Erwerb von Urteilsfähigkeit zu einem zentralen Thema der Philosophie. Kompetenz, sich Wissen aus der Philosophiegeschichte selbständig anzueignen, es aufzubereiten und zu präsentieren.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Keine			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Lektüre 30h	Religionsphilosophie: Einführung in die philosophische Deutung des Phänomens der Religion anhand ausgewählter Positionen; Auseinandersetzung mit der philosophischen Reflexion der von den Religionen erhobenen Geltungs- und Wahrheitsansprüche.
VL	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP: begleitende Lektüre einer Philosophiegeschichte 30h	Darstellung der Philosophiegeschichte mit Schwerpunkt entweder auf der antiken oder auf der neuzeitlichen Philosophie jeweils mit Aus- bzw. Rückgriff auf Voraussetzungen oder Folgen.
SE	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP: Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) und Thesenpapier	Erarbeitung einer philosophischen Position oder eines philosophischen Sachproblems.
Modulabschlussprüfung		1 SP: Mündliche Prüfung 20 min oder Klausur 3 Std.	
Dauer des Moduls		2 Semester	
Beginn des Moduls		Jedes zweite Semester	

Hauptstudium (4 Semester, 120 SP)

Pflichtbereich (80 SP)

Erläuterung zu den Varianten der verpflichtenden Aufbaumodule im Hauptstudium:

In jedem der Fächern AT, NT, KG, ST und PT ist ein Aufbaumodul verpflichtend zu erbringen. Hinzu kommt das interdisziplinäre Aufbaumodul.

Aus den Fächern AT, NT, KG und ST sind insgesamt drei Module mit Seminararbeit als Modulabschlussprüfung zu wählen (Module 410, 420, 430, 440). Im vierten Fach kann ein Modul ohne Seminararbeit gewählt werden (Module 411, 421, 431, 441). Voraussetzung dafür ist, dass in diesem Fach ein Basismodul mit Proseminararbeit gewählt wurde (Module 110, 120, 130, 140).

Studierende können freiwillig auch im vierten Fach das Modul mit Seminararbeit als Modulabschlussprüfung wählen. In diesem Fall werden die 5 SP für die zusätzliche Seminararbeit auf das Studienpunkte-Budget im Wahlbereich des Hauptstudiums angerechnet.

410 Aufbaumodul AT mit Seminararbeit			Studienpunkte: 15
Lern- und Qualifikationsziele:			
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen zur Erarbeitung eines Themas der atl. Theologie oder der Geschichte des Alten Israels aus den Originaltexten.			
Die Studierenden haben sich auf Grund eigener fortlaufender Exegese eine Gesamtinterpretation eines weiteren grundlegenden Textkomplexes der hebräischen Bibel erarbeitet.			
Die Studierenden haben sich einen Überblick über die Entwicklung des altisraelitischen Glaubens, des Ritus und Ethos im zeitgenössischen Kontext erarbeitet.			
Die Studierenden können Wissen und Forschungspositionen aus dem Bereich der alttestamentlichen Wissenschaft selbständig aufbereiten und präsentieren.			
Die Studierenden haben ihre Fähigkeit zur Anwendung exegetischer Methoden und zu deren Verknüpfung mit historischen, theologischen und literaturgeschichtlichen Fragenstellungen anhand alttestamentlicher Texte und/oder exegetischer Probleme in selbständiger Arbeit vertieft.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul AT			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
SE	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h; 1 SP – Referat 30h	Themen der Literatur, Theologie und Geschichte des Alten Israel
UE	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h	Quellenlektüre
VL	4 SWS	2 SP Präsenz 60h 2 SP Vor- und Nachbereitung 60h; 1 SP – Lektüre 30h	Exegeticum II: Tora/Propheten/Schriften (Textbereich anders als im Grundstudium). An die Stelle der Vorlesung mit 4 SWS kann eine exegetische Vorlesung mit 2 SWS und eine Spezialvorlesung mit 2 SWS treten.
Modulabschlussprüfung		5 SP – Seminararbeit mindestens 25 Seiten	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Beginn des Moduls		WS / SS	

411 Aufbaumodul AT			Studienpunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen zur Erarbeitung eines Themas der atl. Theologie oder der Geschichte des Alten Israels aus den Originaltexten. Die Studierenden haben sich auf Grund eigener fortlaufender Exegese eine Gesamtinterpretation eines weiteren grundlegenden Textkomplexes der hebräischen Bibel erarbeitet. Die Studierenden haben sich einen Überblick über die Entwicklung des altisraelitischen Glaubens, des Ritus und Ethos im zeitgenössischen Kontext erarbeitet. Die Studierenden können Wissen und Forschungspositionen aus dem Bereich der alttestamentlichen Wissenschaft selbständig aufbereiten und präsentieren.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul AT mit Proseminararbeit			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
SE	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h; 1 SP – Referat 30h	Themen der Literatur, Theologie und Geschichte des Alten Israel
UE	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h	Quellenlektüre
VL	4 SWS	2 SP Präsenz 60h 2 SP Vor- und Nachbereitung 60h; 1 SP – Lektüre 30h	Exegeticum II: Tora/Propheten/Schriften (Textbereich anders als im Grundstudium). An die Stelle der Vorlesung mit 4 SWS kann eine exegetische Vorlesung mit 2 SWS und eine Spezialvorlesung mit 2 SWS treten.
Modulabschlussprüfung		keine	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Beginn des Moduls		WS / SS	

420 Aufbaumodul NT mit Seminararbeit			Studienpunkte: 15
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen zur Erarbeitung eines Themas der ntl. Theologie oder der Geschichte des Urchristentums aus den Originaltexten. Die Studierenden haben sich auf Grund eigener fortlaufender Exegese eine Gesamtinterpretation eines weiteren grundlegenden Textkomplexes des griechischen Neuen Testaments erarbeitet. Die Studierenden haben sich einen Überblick über die Entwicklung des urchristlichen Glaubens, des Ritus und Ethos im zeitgenössischen Kontext erarbeitet. Die Studierenden können Wissen und Forschungspositionen aus dem Bereich der neutestamentlichen Wissenschaft selbständig aufbereiten und präsentieren. Die Studierenden haben ihre Fähigkeit zur Anwendung exegetischer Methoden und zu deren Verknüpfung mit historischen, theologischen und literaturgeschichtlichen Fragestellungen anhand neutestamentlicher Texte und/oder exegetischer Probleme in selbständiger Arbeit vertieft.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul NT			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
SE	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h; 1 SP – Referat 30h	Themen der Literatur, Theologie und Geschichte des Urchristentums
UE	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h	Quellenlektüre
VL	4 SWS	2 SP Präsenz 60h 2 SP Vor- und Nachbereitung 60h; 1 SP – Lektüre 30h	Exegeticum II: Synoptiker/Johannes/Paulusbriefe (Textbereich anders als im Grundstudium) An die Stelle der Vorlesung mit 4 SWS kann eine exegetische Vorlesung mit 2 SWS und eine Spezialvorlesung mit 2 SWS treten.
Modulabschlussprüfung		5 SP – Seminararbeit mindestens 25 Seiten	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Beginn des Moduls		WS / SS	

421 Aufbaumodul NT			Studienpunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele:			
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen zur Erarbeitung eines Themas der ntl. Theologie oder der Geschichte des Urchristentums aus den Originaltexten.			
Die Studierenden haben sich auf Grund eigener fortlaufender Exegese eine Gesamtinterpretation eines weiteren grundlegenden Textkomplexes des griechischen Neuen Testaments erarbeitet.			
Die Studierenden haben sich einen Überblick über die Entwicklung des urchristlichen Glaubens, des Ritus und Ethos im zeitgenössischen Kontext erarbeitet.			
Die Studierenden können Wissen und Forschungspositionen aus dem Bereich der neutestamentlichen Wissenschaft selbständig aufbereiten und präsentieren.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul NT mit Proseminararbeit			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
SE	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h; 1 SP – Referat 30h	Themen der Literatur, Theologie und Geschichte des Urchristentums
UE	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h	Quellenlektüre
VL	4 SWS	2 SP Präsenz 60h 2 SP Vor- und Nachbereitung 60h; 1 SP – Lektüre 30h	Exegeticum II: Synoptiker/Johannes/Paulusbriefe (Textbereich anders als im Grundstudium) An die Stelle der Vorlesung mit 4 SWS kann eine exegetische Vorlesung mit 2 SWS und eine Spezialvorlesung mit 2 SWS treten.
Modulabschlussprüfung		keine	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Beginn des Moduls		WS / SS	

430 Aufbaumodul KG mit Seminararbeit			Studienpunkte: 15
Lern- und Qualifikationsziele:			
1. vertiefte, problembewußte Kenntnis einer für das Studium grundlegenden kirchengeschichtlichen Epoche mit Urteilsfähigkeit hinsichtlich ihren wichtigsten kirchen- und theologiegeschichtlichen Entwicklungen			
2. Spezielle, auch forschungsbezogene Kenntnis eines wichtigen Einzelthemas aus Alter Kirche oder Reformationsgeschichte			
3. Seminararbeit: Selbständige Erarbeitung eines Themas, das im Zusammenhang mit dem SE steht			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul KG			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themenbereich
VL	4	2 SP Präsenz 60h 2 SP Vor- und Nachbereitung 60 h, 2 SP begleitende Lektüre 60h	Die kirchengeschichtliche Epoche I (Alte Kirche) oder III (Reformation), sofern eine von beiden noch nicht im Grundstudium abgedeckt wurde. Anderenfalls eine weitere Epoche der Kirchengeschichte. Wichtigste kirchen- und theologiegeschichtliche Entwicklungen der gewählten Epoche.
Tutorium	2	1 SP Präsenz 30h,	Lektüre in der VL behandelter Quellentexte als Hilfe zur Nachbereitung
SE	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h, 1 SP begleitende Lektüre 30h	Methodische Erarbeitung und forschungsbezogene Diskussion eines kirchengeschichtlichen Einzelthemas aus Epoche I Alte Kirche (wenn im PS Reformation behandelt wurde) bzw. III Reformation (wenn im PS Alte Kirche behandelt wurde)
Modulabschlussprüfung		5 SP Seminararbeit mindestens 25 Seiten	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Beginn des Moduls		WS / SS	

431 Aufbaumodul KG			Studienpunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele:			
1. vertiefte, problembewußte Kenntnis einer für das Studium grundlegenden kirchengeschichtlichen Epoche mit Urteilsfähigkeit hinsichtlich ihren wichtigsten kirchen- und theologiegeschichtlichen Entwicklungen			
2. Spezielle, auch forschungsbezogene Kenntnis eines wichtigen Einzelthemas aus Alter Kirche oder Reformationsgeschichte.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul KG mit Proseminararbeit			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themenbereich
VL	4	2 SP Präsenz 60h 2 SP Vor- und Nachbereitung 60 h, 2 SP begleitende Lektüre 60h	Die kirchengeschichtliche Epoche I (Alte Kirche) oder III (Reformation), sofern eine von beiden noch nicht im Grundstudium abgedeckt wurde. Anderenfalls eine weitere Epoche der Kirchengeschichte. Wichtigste kirchen- und theologiegeschichtliche Entwicklungen der gewählten Epoche.
Tutorium	2	1 SP Präsenz 30h,	Lektüre in der VL behandelte Quellentexte als Hilfe zur Nachbereitung
SE	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h, 1 SP begleitende Lektüre 30h	Methodische Erarbeitung und forschungsbezogene Diskussion eines kirchengeschichtlichen Einzelthemas aus Epoche I Alte Kirche (wenn im PS Reformation behandelt wurde) bzw. III Reformation (wenn im PS Alte Kirche behandelt wurde)
Modulabschlussprüfung		keine	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Beginn des Moduls		WS / SS	

440 Aufbaumodul ST mit Seminararbeit			Studienpunkte: 15
Lern- und Qualifikationsziele:			
Breites, detailliertes und kritisches Verständnis der christlichen Tradition und Reflexion ihrer Gegenwartsrelevanz im Gespräch mit anderen positionellen / konfessionellen Deutungsangeboten und alternativen wissenschaftlichen / religiösen Traditionen.			
Fähigkeit zur Erfassung eines Argumentationsstandes, zur kritischen Reflexion seiner Voraussetzungen und zur differenzierten Verantwortung einer Position vor unterschiedlichen Foren.			
Seminararbeit: Vertieftes Erarbeiten eines Themas oder einer Position unter Berücksichtigung des einschlägigen Forschungsstandes und der Fachdiskussion; Einüben in das Erfassen von Gedanken und ihres argumentativen Potentials als Voraussetzung einer eigenen, begründeten und weiterführenden Stellungnahme zu einem Sachthema			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul ST			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	4	2 SP Präsenz 60h 2 SP Vor- und Nachbereitung 60 h, 1 SP: Begleitende Lektüre einer neuzeitlichen Dogmatik bzw. einer neuzeitlichen theologischen Ethik 30h	Eine Vorlesung aus dem dogmatischen Cursus (Dogmatik I-III [IV]) – vertiefende Erschließung zentraler dogmatischer Themen und ihres Zusammenhanges im exemplarischen Gespräch mit anderen Deutungen der Wirklichkeit oder: Eine Vorlesung aus dem ethischen Cursus (Ethik I-II) – vertiefende Erschließung zentraler ethischer Themen und ihres Zusammenhanges im exemplarischen Gespräch zwischen Christentum und anderen ethischen Positionen.
UE / TU	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h,	Vertiefung des Stoffes der Vorlesung durch die Besprechung der begleitend zur Vorlesung erarbeiteten Dogmatik / Ethik
SE Ethik oder Dogmatik	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h, 1 SP: Referat oder Essay oder Thesenpapier (ca. 5 Seiten), 30h	Erarbeitung eines spezifischen Problems neuzeitlicher Dogmatik / Ethik oder einer zentralen Position.
Modulabschlussprüfung		5 SP Seminararbeit mindestens 25 Seiten	
Dauer des Moduls		2 Semester	
Beginn des Moduls		WS / SS	

441 Aufbaumodul ST			Studienpunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Breites, detailliertes und kritisches Verständnis der christlichen Tradition und Reflexion ihrer Gegenwartsrelevanz im Gespräch mit anderen positionellen / konfessionellen Deutungsangeboten und alternativen wissenschaftlichen / religiösen Traditionen. Fähigkeit zur Erfassung eines Argumentationsstandes, zur kritischen Reflexion seiner Voraussetzungen und zur differenzierten Verantwortung einer Position vor unterschiedlichen Foren.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul ST mit Proseminararbeit			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	4	2 SP Präsenz 60h 2 SP Vor- und Nachbereitung 60 h, 1 SP: Begleitende Lektüre einer neuzeitlichen Dogmatik bzw. einer neuzeitlichen theologischen Ethik 30h	Eine Vorlesung aus dem dogmatischen Cursus (Dogmatik I-III [IV]) – vertiefende Erschließung zentraler dogmatischer Themen und ihres Zusammenhanges im exemplarischen Gespräch mit anderen Deutungen der Wirklichkeit oder: Eine Vorlesung aus dem ethischen Cursus (Ethik I-II) – vertiefende Erschließung zentraler ethischer Themen und ihres Zusammenhanges im exemplarischen Gespräch zwischen Christentum und anderen ethischen Positionen
UE / TU	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h,	Vertiefung des Stoffes der Vorlesung durch die Besprechung der begleitend zur Vorlesung erarbeiteten Dogmatik / Ethik
SE Ethik oder Dogmatik	2	2 SP: regelmäßige Teilnahme, Vor- und Nachbereitung 1 SP: Referat oder Essay oder Thesenpapier (ca. 5 Seiten)	Erarbeitung eines spezifischen Problems neuzeitlicher Dogmatik / Ethik oder einer zentralen Position.
Modulabschlussprüfung		keine	
Dauer des Moduls		2 Semester	
Beginn des Moduls		WS / SS	

450 Aufbaumodul Praktische Theologie			Studienpunkte: 15
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden können aktuelle Fragestellungen und Ergebnisse des praktisch-theologischen Forschungsdiskurses sowie Grundfragen religiöser Bildung erläutern, beurteilen und ihre Relevanz für theologische Berufe darstellen. Die Studierenden kennen homiletisch-liturgische Grundlagen und Methoden und können diese themenspezifisch anwenden und auf dem Hintergrund aktueller Forschung beurteilen. Die Studierenden können am Beispiel eines Themas Lern- und Lehrmaterialien unter Berücksichtigung der ihnen zugrunde liegenden religionspädagogisch-konzeptionellen Grundentscheidungen beurteilen, die religiöse, kulturelle und soziale Verschiedenheit in einer Lerngruppe wahrnehmen sowie unterschiedliche Arbeitsmethoden und Kommunikationsformen in der Planung von Bildungsprozessen angemessen berücksichtigen und ihren Einsatz reflektieren. Die Studierenden antizipieren und reflektieren die Rolle als Pfarrer(in) in Gemeinde und Schule.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul 150 oder 151			
Lehr- und Lernformen	Präsenz -SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
PS	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Erarbeitung einer Kurzpredigt und 5 weiterer schriftlicher Aufgaben à 2 Seiten 30h	Grundlagen der Homiletik in Theorie und Praxis
SE	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Lektüre 30h, 1 SP Erarbeitung eines Gottesdienstes inkl. Predigt 30h	Homiletisch-Liturgisches Hauptseminar mit thematischer Fokussierung und praktischer Umsetzung in einem Gottesdienst
SE	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Unterrichtshospitationen (fachdidaktisches SE) bzw. Lektüre (religionspädagogisches SE), 30h	Fachdidaktisches Seminar (MAP: Unterrichtsentwurf) oder Religionspädagogisches Seminar (MAP: religionspädagogische Seminararbeit)
Modulabschlussprüfung		2 SP Homiletische Seminararbeit, 15 Seiten 3 SP Unterrichtsentwurf (bzw. religionspädagogische Seminararbeit), 15-20Seiten	
Dauer des Moduls		2-4 Semester	
Beginn des Moduls		WS / SS	

490 Interdisziplinäres Aufbaumodul			Studienpunkte: 5
Lern- und Qualifikationsziele Vertiefung der Kenntnisse in allen Fächern. Vernetzung der theologischen Disziplinen miteinander. Fähigkeit, grundlegende Themen der Gegenwart theologisch bearbeiten und beurteilen zu können.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul 190 und eine Seminararbeit (aus Modulen 110, 120, 130, 140 oder 150)			
Lehr- und Lernformen	Präsenz -SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL / SE	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP selbständige Lektüre	Grundlegende Themen der Gegenwart aus der Perspektive der verschiedenen theologischen Fächer.
UE*	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h	Lektüre der Texte zur Vorlesung
VL / SE und UE werden koordiniert und nacheinander für jeweils 2 Wochen von Vertretern der einzelnen Disziplinen geleitet (AT, NT, KG, ST, PT, RW-IT, evtl. zzgl. Einführung). Die Lehrveranstaltungen können auch als integrierter Blockkurs (45h Präsenz während einer Woche) angeboten werden.			
Modulabschlussprüfung		keine	
Dauer des Moduls		1 Semester (oder als Blockkurs 1 Woche)	
Beginn des Moduls		WS / SS	

Studium Generale (Hauptstudium Pflicht)	Studienpunkte: 5
<p>Module oder Lehrveranstaltungen aus wissenschaftlichen Disziplinen außerhalb der Theologie oder berufsbefähigende Zusatzqualifikationen müssen im Umfang von 5 SP als Studium Generale in den Pflichtbereich des Hauptstudiums eingebracht werden.</p> <p>Die Zahl der tatsächlich erworbenen Studienpunkte darf höher sein als die Zahl der einbringungsfähigen Studienpunkte und darf sich aus der Summe mehrerer Module zusammensetzen.</p> <p>Studienpunkte aus demselben Modul können auf das Studium Generale des Grundstudiums und des Hauptstudiums, Pflicht- und Wahlbereich verteilt werden.</p> <p>Es gelten die jeweils für die anbietende Institution einschlägigen Modulbeschreibungen und Prüfungsordnungen. Studierende sind selbst dafür verantwortlich, eventuell dort festgelegte Voraussetzungen für Teilnahme und Abschluss der Module zu erbringen.</p>	

Wahlpflicht- und Wahlbereich (40 SP)

Bitte beachten: Aus dem Studienpunkte-Budget des Wahlbereichs im Grundstudium (35 SP) und Hauptstudium (40 SP), zusammen 75 SP, sind 30 SP zu reservieren für die drei Pflichtmodule, die entweder im Grundstudium oder im Hauptstudium zu erbringen sind (Module 350, 360 und 380, siehe oben).

Der verbleibende Wahlbereich des Hauptstudiums umfasst demnach 10, 20, 30 oder 40 SP, je nachdem ob drei, zwei, eines oder keines dieser Module noch im Hauptstudium erbracht werden müssen.

1. Wahlmodule

460 Aufbaumodul Religionen		Studienpunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele:			
<ol style="list-style-type: none"> 1. Kenntnisse über eine nichtchristliche Religion <i>oder</i> über die Religionsgeschichte einer Region. 2. Spezialkenntnisse aus einem Bereich der Religionsgeschichte. 3. Kenntnisse über Prozesse in der Begegnung zwischen Religionen 4. Fähigkeit zur begründeten Diskussion von Problemen der interreligiösen und interkulturellen Begegnung. 			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul 360			
Lehr- und Lernformen	Präsen z- S W S	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Lektüre 30h	Überblick über Lehren, Praxis und Geschichte einer lebenden nichtchristlichen Religion <i>oder</i> Religionsgeschichte einer größeren Region
SE	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Lektüre 30h	Exemplarische Gestalten oder Texte aus der Religionsgeschichte <i>oder</i> exemplarische Problemzusammenhänge der Begegnung von Religionen
UE	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Lektüre 30h	Interreligiöse Hermeneutik, Methoden der Teilnehmenden Beobachtung, Begegnung zwischen Religionen
Modulabschlussprüfung		1 SP Mündliche Prüfung 20 min („lebende nichtchristliche Religion“) fakultativ 20-30 min als vorgezogene Examensprüfung in Religions- und Missionswissenschaft sowie Ökumenik (RMÖ)	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Beginn des Moduls		Mindestens jedes zweite Semester	

470 Aufbaumodul Weltweites Christentum / Ökumene			Studienpunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele:			
<ol style="list-style-type: none"> 1. Kenntnisse über Geschichte, Selbstverständnis und Gestalt christlicher Konfessionen. 2. Vertiefte exemplarische Kenntnisse aus der Geschichte von Ausdifferenzierung und Einigungsbestrebungen der weltweiten Kirche. 3. Fähigkeit zur begründeten Diskussion von Problemen des ökumenischen Dialoges. 4. Fähigkeit, sich neues Wissen aus dem Bereich der Ökumene selbständig anzueignen, es aufzubereiten und zu präsentieren. 			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul 360			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP begleitende Lektüre 30h	Überblick über Ausdifferenzierungen des weltweiten Christentums in Geschichte und Gegenwart (mit Schwerpunkt auf einer konfessionskundlichen oder/und einer kulturvergleichenden Perspektive)
VL	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP begleitende Lektüre 30h	Exemplarische Vertiefung von Differenzierungsprozessen oder Einigungsbemühungen in der Geschichte des Christentums (z. B. altkirchliche Konzilien, Unionsbewegungen, moderne ökumenische Bewegung, Entstehung und Geschichte einer regionalen Kirche oder Konfession)
SE	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP begleitende Lektüre 30h 1 SP Referat oder Essay 5 Seiten (entfällt bei Prüfung)	Ein exemplarisches Thema zur ökumenischen Problematik- oder Theologische Themen in der Interpretation einer bestimmten Kirche
Modulabschlussprüfung		Fakultativ: 1 SP mündliche Prüfung 20-30 min als vorgezogene Examensprüfung in Religions- und Missionswissenschaft sowie Ökumenik (RMÖ) oder Konfessionskunde / Ostkirchenkunde	
Dauer des Moduls		2 Semester	
Beginn des Moduls		Jedes zweite Semester	

570 Wahlmodul Konfessionskunde/Ostkirchenkunde			Studienpunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele:			
<ol style="list-style-type: none"> 1. Kenntnisse über verschiedene christliche Konfessionen. 2. Vertiefte Kenntnisse über ein historisches oder systematisches Thema konfessioneller Identität, insbesondere der orthodoxen Kirchen. 3. Fähigkeit zur begründeten Diskussion von Problemen des ökumenischen Dialoges. 4. Fähigkeit, sich neues Wissen aus dem Bereich der Konfessionskunde / Ostkirchenkunde selbständig anzueignen, es aufzubereiten und zu präsentieren 			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul KG			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP begleitende Lektüre 30h	Überblick über Geschichte, Lehre und Gestalt der orthodoxen Kirchen <i>oder</i> der Konfessionen abendländischer Prägung
VL	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP begleitende Lektüre 30h	Geschichte einer orthodoxen Region <i>oder</i> einer konfessionskundlich bedeutsamen Institution
SE	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP begleitende Lektüre 30h 1 SP Referat oder Essay 5 Seiten (entfällt bei Prüfung)	Ein historisches oder systematisches Thema orthodoxer Identität
Modulabschlussprüfung		Fakultativ: 1 SP mündliche Prüfung 20-30 min als vorgezogene Examensprüfung in Konfessionskunde / Ostkirchenkunde.	
Dauer des Moduls		2-3 Semester	
Beginn des Moduls		alle 2 Semester	

571 Wahlmodul Theologie und Geschlechterstudien		Studienpunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele:			
1. Kenntnisse von Theorien, Methoden, Fragestellungen und Unterscheidungen der theologischen Frauenforschung, der feministischen und der geschlechtertheoretischen Theologien 2. Spezialkenntnisse aus einem Bereich der theologischen Geschlechterforschung bzw. geschlechterbewusster Theologie 3. Kenntnisse über Prozesse in der Begegnung von Theologie und Geschlecht 4. Fähigkeit zur begründeten Diskussion von Problemen der Konstruktion und Hierarchisierung von Geschlecht 5. Fähigkeit, sich neues Wissen aus dem Bereich der Geschlechterstudien selbständig anzueignen, es aufzubereiten und zu präsentieren			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehr- und Lernformen	Präsen z-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP begleitende Lektüre 30h	Überblick über Geschichte, Theorien, Methoden und Fragestellungen der Feministischen und Geschlechtertheorie
SE	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP begleitende Lektüre 30h	Exemplarische Gestalten oder Texte aus der Theologie oder Religionsgeschichte <i>oder</i> exemplarische Problemzusammenhänge der Begegnung von Theologie und Geschlecht Ein systematisches Thema im Vergleich mehrerer Ansätze
SE/Üb/Soz	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP begleitende Lektüre 30h 1 SP Referat oder Essay 5 Seiten (entfällt bei Prüfung)	Intersektionalität von Geschlecht Praxis geschlechterbewusster Theologie Geschlechtersensibilisierung
Modulabschlussprüfung		Fakultativ: 1 SP mündliche Prüfung 20-30 min als vorgezogene Examensprüfung in Theologie und Geschlechterstudien	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Beginn des Moduls		alle 2 Semester	

572 Wahlmodul jüdisch-christliche Studien		Studienpunkte: 10	
Lern- und Qualifikationsziele:			
Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen zur Erarbeitung eines Themas im Bereich der jüdisch-christlichen Studien an Hand von Originaltexten. Die Studierenden haben sich Kenntnisse einiger grundlegender Texte des Judentums erarbeitet. Die Studierenden haben sich einen Überblick über die Entwicklung der christlich-jüdischen Beziehungen in einem überschaubaren geographischen und zeitlichen Rahmen erarbeitet. Die Studierenden können sich neues Wissen aus dem Bereich der jüdisch-christlichen Studien selbständig aneignen, aufbereiten und präsentieren.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: keine			
Lehr- und Lernformen	Präsen z-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
SE	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Referat 30h (entfällt bei Wahl einer Prüfung)	Themen der Literatur, Theologie und Geschichte des Judentums
UE	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h	Quellenlektüre
VL	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Lektüre 30h	Überblick über Themen der Literatur, Theologie und Geschichte des Judentums
VL / UE	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h	Themen der jüdisch-christlichen Beziehungen
Modulabschlussprüfung		Fakultativ: 1 SP mündliche Prüfung 20 min („lebende nichtchristliche Religion“) oder 20-30 min als vorgezogene Examensprüfung in Jüdisch-christliche Studien	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Beginn des Moduls		WS / SS	

2. Zusatzmodule zu den Aufbaumodulen der Hauptfächer:

Aus jedem Fach (AT, NT, KG, ST, PT) können für Aufbaumodul und alle Zusatzmodule jeweils höchstens 25 SP eingebracht werden. Wenn in einem Fach (AT, NT, KG, ST) keine Seminararbeit geschrieben wird, können aus diesem Fach höchstens 20 SP eingebracht werden.

610 Zusatzmodul AT Exegese			Studienpunkte: 5
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden haben ihre exegetischen Kenntnisse und Methodenkompetenzen zur hebräischen Bibel erweitert und vertieft. Sie können die Interpretation biblischer Texte in Zusammenhänge aus der Geschichte, Theologie und Literatur des Alten Israel einordnen. Sie haben die Benutzung exegetischer Kommentare eingeübt und eigene exegetische, methodisch begründete Urteilsfähigkeit entwickelt.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul 410 oder 411			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP – Kommentarlektüre	Exegetische Vorlesung zu Tora/Propheten/Schriften (Textbereich anders als im Basis- und Aufbaumodul)
VL	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h	Themen der Literatur (auch Exegeticum), Theologie und Geschichte des Alten Israel
Die beiden Vorlesungen zu je 2 SWS können durch eine exegetische Vorlesung mit 4 SWS ersetzt werden.			
Modulabschlussprüfung		Keine	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Beginn des Moduls		WS / SS	

611 Zusatzmodul AT Seminar			Studienpunkte: 5
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden haben ihre exegetischen Kenntnisse und Methodenkompetenzen zur hebräischen Bibel erweitert und vertieft. Sie können die Interpretation biblischer Texte in Zusammenhänge aus der Geschichte, Theologie und Literatur des Alten Israel einordnen. Sie können Wissen zu Geschichte, Theologie oder Literatur des Alten Israel eigenständig aufbereiten und präsentieren.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul 410			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
SE	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung, Lektüre 30h 1 SP Referat 30h	Themen der Literatur, Theologie und Geschichte des Alten Israel
UE	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h	Quellenlektüre
Modulabschlussprüfung		keine	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Beginn des Moduls		WS / SS	

612 Zusatzmodul AT Seminar mit Arbeit			Studienpunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden haben ihre exegetischen Kenntnisse und Methodenkompetenzen zur hebräischen Bibel erweitert. Sie können die Interpretation biblischer Texte in Zusammenhänge aus der Geschichte, Theologie und Literatur des Alten Israel einordnen. Sie können Wissen zu Geschichte, Theologie oder Literatur des Alten Israel eigenständig aufbereiten und präsentieren. Die Studierenden haben ihre Fähigkeit zur Anwendung exegetischer Methoden und zu deren Verknüpfung mit historischen, theologischen und literaturgeschichtlichen Fragenstellungen anhand alttestamentlicher Texte und/oder exegetischer Probleme in selbständiger Arbeit vertieft.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul 410 oder 411			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
SE	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h, 1 SP Referat 30h 5 SP – Seminararbeit mindestens 25 Seiten, 150h	Themen der Literatur, Theologie und Geschichte des Alten Israel
UE	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h	Quellenlektüre
Modulabschlussprüfung		keine	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Beginn des Moduls		WS / SS	

613 Zusatzmodul AT Forschung			Studienpunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden haben ihre exegetischen Kenntnisse und Methodenkompetenzen zur hebräischen Bibel erweitert und vertieft. Sie können die Interpretation biblischer Texte in Zusammenhänge aus der Geschichte, Theologie und Literatur des Alten Israel einordnen. Sie haben ihre Kenntnis von Originaltexten des Alten Israel und seiner Umwelt erweitert. Die Studierenden haben exemplarisch Einblick in aktuelle Forschungsdiskussionen der alttestamentlichen Wissenschaft und ihre Begründungszusammenhänge gewonnen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul 410			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
SE	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h, 1 SP Referat 30h	Themen der Literatur, Theologie und Geschichte des Alten Israel
UE	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h	Quellenlektüre
Colloquium/ Sozietät	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 2 SP Vor- und Nachbereitung 60h, 2 SP Lektüre 60h	Themen der Literatur, Theologie und Geschichte des Alten Israel
Modulabschlussprüfung		keine	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Beginn des Moduls		WS / SS	

614 / 624 Zusatzmodul jüdisch-christliche Studien (zu AT oder NT)			Studienpunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden verfügen über grundlegende Kompetenzen zur Erarbeitung eines Themas im Bereich der jüdisch-christlichen Studien an Hand von Originaltexten. Die Studierenden haben sich Kenntnisse einiger grundlegender Texte des Antiken Judentums erarbeitet. Die Studierenden haben sich einen Überblick über die Entwicklung der christlich-jüdischen Beziehungen in der Antike in einem überschaubaren geographischen und zeitlichen Rahmen erarbeitet. Die Studierenden können sich neues Wissen aus dem Bereich der Geschlechterstudien selbständig aneignen, aufbereiten und präsentieren.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul 410 oder 420			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
SE	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Referat 30h	Themen der Literatur, Theologie und Geschichte des Antiken Judentums
UE	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h	Quellenlektüre
VL	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h	Überblick über Themen der Literatur, Theologie und Geschichte des Antiken Judentums
VL / UE	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h	Themen der jüdisch-christlichen Beziehungen in der Antike
Modulabschlussprüfung		1 SP Mündliche Prüfung (einschl. Übersetzung aus einem Originaltext), 20 min.	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Beginn des Moduls		WS / SS	

620 Zusatzmodul NT Exegese			Studienpunkte: 5
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden haben ihre exegetischen Kenntnisse und Methodenkompetenzen zum griechischen Neuen Testament erweitert und vertieft. Sie können die Interpretation neutestamentlicher Texte in Zusammenhänge aus der Geschichte, Theologie und Literatur des Urchristentums einordnen. Sie haben die Benutzung exegetischer Kommentare eingeübt und eigene exegetische, methodisch begründete Urteilsfähigkeit entwickelt.			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP – Kommentarlektüre	Exegetische Vorlesung zu Synoptiker/Paulus/Johannes (Textbereich anders als im Basismodul)
VL	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h	Themen der Literatur (auch Exegeticum), Theologie und Geschichte des Urchristentums
Die beiden Vorlesungen zu je 2 SWS können durch eine exegetische Vorlesung mit 4 SWS ersetzt werden.			
Modulabschlussprüfung		Keine	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Beginn des Moduls		WS / SS	

621 Zusatzmodul NT Seminar			Studienpunkte: 5
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden haben ihre exegetischen Kenntnisse und Methodenkompetenzen zum griechischen Neuen Testament erweitert und vertieft. Sie können die Interpretation neutestamentlicher Texte in Zusammenhänge aus der Geschichte, Theologie und Literatur des Urchristentums einordnen. Sie können Wissen zu Geschichte, Theologie oder Literatur des Urchristentums eigenständig aufbereiten und präsentieren.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul 420			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
SE	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h, 1 SP Referat 30h	Themen der Literatur, Theologie und Geschichte des Urchristentums
UE	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h	Quellenlektüre
Modulabschlussprüfung		keine	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Beginn des Moduls		WS / SS	

622 Zusatzmodul NT Seminar mit Arbeit			Studienpunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden haben ihre exegetischen Kenntnisse und Methodenkompetenzen zum griechischen Neuen Testament erweitert. Sie können die Interpretation neutestamentlicher Texte in Zusammenhänge aus der Geschichte, Theologie und Literatur des Urchristentums einordnen. Sie können Wissen zu Geschichte, Theologie oder Literatur des Urchristentums eigenständig aufbereiten und präsentieren. Die Studierenden haben ihre Fähigkeit zur Anwendung exegetischer Methoden und zu deren Verknüpfung mit historischen, theologischen und literaturgeschichtlichen Fragenstellungen anhand neutestamentlicher Texte und/oder exegetischer Probleme in selbständiger Arbeit vertieft.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul 420 oder 421			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
SE	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h, 1 SP Referat 30h 5 SP – Seminararbeit mindestens 25 Seiten, 150h	Themen der Literatur, Theologie und Geschichte des Urchristentums
UE	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h	Quellenlektüre
Modulabschlussprüfung		keine	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Beginn des Moduls		WS / SS	

623 Zusatzmodul NT Forschung			Studienpunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden haben ihre exegetischen Kenntnisse und Methodenkompetenzen zum griechischen Neuen Testament erweitert und vertieft. Sie können die Interpretation neutestamentlicher Texte in Zusammenhänge aus der Geschichte, Theologie und Literatur des Urchristentums einordnen. Sie haben ihre Kenntnis von Originaltexten des Urchristentums und seiner Umwelt erweitert. Die Studierenden haben exemplarisch Einblick in aktuelle Forschungsdiskussionen der neutestamentlichen Wissenschaft und ihre Begründungszusammenhänge gewonnen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul 420			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
SE	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h, 1 SP Referat 30h	Themen der Literatur, Theologie und Geschichte des Urchristentums
UE	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h	Quellenlektüre
Colloquium/ Sozietät	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 2 SP Vor- und Nachbereitung 60h, 2 SP Lektüre 60h	Themen der Literatur, Theologie und Geschichte des Urchristentums
Modulabschlussprüfung		keine	
Dauer des Moduls		1-2 Semester	
Beginn des Moduls		WS / SS	

630 Zusatzmodul KG Mittelalter			Studienpunkte: 5
Lern- und Qualifikationsziele: 1. Verbreiterung und Vertiefung der kirchengeschichtlichen Kenntnisse durch Erarbeitung einer weiteren kirchengeschichtlichen Epoche 2. Schulung der Urteilsfähigkeit hinsichtlich ihrer wichtigsten kirchen- und theologieggeschichtlichen Entwicklungen			
Voraussetzung: Modul 430 oder 431. Im Grundstudium wurde nicht Modul 231 belegt.			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themenbereich
VL	4	2 SP Präsenz 60h 2 SP Nachbereitung 60h	Kirchen- und Theologiegeschichte des Mittelalters und ihre wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen.
Tutorium	2	1 SP Präsenz 30h	Lektüre in der VL behandelter Texte als Hilfe zur Nachbereitung
Modulabschlussprüfung		Keine	
Dauer des Moduls		1 Semester	
Beginn des Moduls		Angeboten im Wechsel mit anderen Epochen-Modulen	

631 Zusatzmodul KG Konfessionelles Zeitalter, Pietismus und Aufklärung			Studienpunkte: 5
Lern- und Qualifikationsziele: 1. Verbreiterung und Vertiefung der kirchengeschichtlichen Kenntnisse durch Erarbeitung einer weiteren kirchengeschichtlichen Epoche 2. Schulung der Urteilsfähigkeit hinsichtlich ihrer wichtigsten kirchen- und theologieggeschichtlichen Entwicklungen			
Voraussetzung: Modul 430 oder 431. Im Grundstudium wurde nicht Modul 233 belegt.			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themenbereich
VL	4	2 SP Präsenz 60h 2 SP Nachbereitung 60h	Kirchen- und Theologiegeschichte der nachreformatorischen Zeit und ihre wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen.
Tutorium	2	1 SP Präsenz 30h	Lektüre in der VL behandelter Texte als Hilfe zur Nachbereitung
Modulabschlussprüfung		Keine	
Dauer des Moduls		1 Semester	
Beginn des Moduls		Angeboten im Wechsel mit anderen Epochen-Modulen	

632 Zusatzmodul KG 19. und 20. Jahrhundert			Studienpunkte: 5
Lern- und Qualifikationsziele: 1. Verbreiterung und Vertiefung der kirchengeschichtlichen Kenntnisse durch Erarbeitung einer weiteren kirchengeschichtlichen Epoche 2. Schulung der Urteilsfähigkeit hinsichtlich ihrer wichtigsten kirchen- und theologiegeschichtlichen Entwicklungen			
Voraussetzung: Modul 430 oder 431. Im Grundstudium wurde nicht Modul 234 belegt.			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themenbereich
VL	4	2 SP Präsenz 60h 2 SP Nachbereitung 60h	Kirchen- und Theologiegeschichte der des 19. und 20. Jahrhunderts und ihre wichtigsten Ereignisse und Entwicklungen.
Tutorium	2	1 SP Präsenz 30h	Lektüre in der VL behandelte Texte als Hilfe zur Nachbereitung
Modulabschlussprüfung		Keine	
Dauer des Moduls		1 Semester	
Beginn des Moduls		Angeboten im Wechsel mit anderen Epochen-Modulen	

633 Zusatzmodul KG Spezialkenntnisse			Studienpunkte: 5
Lern- und Qualifikationsziele: Vertiefte Kenntnis einzelner Komplexe der Kirchen-, Konfessions-, Theologiegeschichte oder der christlichen Archäologie und kirchlichen Kunst, kirchen- und theologiegeschichtlicher Persönlichkeiten oder Entwicklungen			
Voraussetzung: 430 oder 431			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Nachbereitung 30h	Spezielle Komplexe oder Phasen der Kirchen-, Konfessions-, Theologiegeschichte oder der christlichen Archäologie und kirchlichen Kunst, kirchen- und theologiegeschichtlicher Persönlichkeiten oder Entwicklungen
SE	2	1 SP Präsenz 30h 2 SP Vor- und Nachbereitung 60h	Komplex oder Phase der Kirchen-, Konfessions-, Theologiegeschichte oder der christlichen Archäologie und kirchlichen Kunst, kirchen- und theologiegeschichtlicher Persönlichkeiten oder Entwicklungen
Modulabschlussprüfung		Keine	
Dauer des Moduls		1-3 Semester	
Beginn des Moduls		mindestens jedes vierte Semester	

634 Zusatzmodul KG Spezialkenntnisse mit Arbeit			Studienpunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Vertiefte Kenntnis einzelner Komplexe der Kirchen-, Konfessions-, Theologiegeschichte oder der christlichen Archäologie und kirchlichen Kunst, kirchen- und theologiegeschichtlicher Persönlichkeiten oder Entwicklungen			
Voraussetzung: 430 oder 431			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Nachbereitung 30h	Spezielle Komplexe oder Phasen der Kirchen-, Konfessions-, Theologiegeschichte oder der christlichen Archäologie und kirchlichen Kunst, kirchen- und theologiegeschichtlicher Persönlichkeiten oder Entwicklungen
SE	2	1 SP Präsenz 30h 2 SP Vor- und Nachbereitung 60h 5 SP Seminararbeit mindestens 25 Seiten	Komplex oder Phase der Kirchen-, Konfessions-, Theologiegeschichte oder der christlichen Archäologie und kirchlichen Kunst, kirchen- und theologiegeschichtlicher Persönlichkeiten oder Entwicklungen
Modulabschlussprüfung		Keine	

Dauer des Moduls	1-3 Semester
Beginn des Moduls	mindestens jedes vierte Semester

640 Zusatzmodul ST Dogmatik			Studienpunkte: 5
Lern- und Qualifikationsziele: Vertiefung der Auseinandersetzung mit der christlichen Tradition Vertiefung der Fähigkeit zur kritischen Verantwortung der kirchlichen Tradition im Gespräch mit dem Wahrheitsbewusstsein der Gegenwart			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: kein Zusatzmodul ST im Grundstudium; Modul 440 oder 441 mit Vorlesung Ethik			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	4	2 SP Präsenz 60h 2 SP Nachbereitung 60h	Eine weitere Vorlesung aus dem dogmatischen Kursus (Dogmatik I-III [IV]) – vertiefende Erschließung zentraler dogmatischer Themen und ihres Zusammenhangs im exemplarischen Gespräch mit anderen Deutungen der Wirklichkeit
UE / TU	2	1 SP Präsenz 30h	Exemplarische Texte zum Gegenstand der Vorlesung
Modulabschlussprüfung		Keine	
Dauer des Moduls		1 Semester	
Beginn des Moduls		Jedes 2. Semester im Wechsel mit Zusatzmodul ST Ethik	

641 Zusatzmodul ST Ethik			Studienpunkte: 5
Lern- und Qualifikationsziele: Vertiefung der Auseinandersetzung mit der christlichen Tradition Vertiefung der Fähigkeit zur kritischen Verantwortung der kirchlichen Tradition im Gespräch mit dem Wahrheitsbewusstsein der Gegenwart			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: kein Zusatzmodul ST im Grundstudium; Modul 440 oder 441 mit Vorlesung Dogmatik			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	4	2 SP Präsenz 60h 2 SP Vor- und Nachbereitung, begleitende Lektüre einer neuzeitlichen theologischen Ethik, 60h	Grundlegung der Ethik im Gespräch mit nichtreligiösen Ethiken, der Tradition philosophischer Ethik und den Ethiken anderer religiöser Traditionen. Exemplarische und dialogische Behandlung ausgewählter Grundlegungsprobleme (e.g. Menschenrechte) und materalethischer Gebiete (e.g. Wirtschaftsethik)
UE / TU	2	1 SP Präsenz 30h	Exemplarische Texte zum Gegenstand der Vorlesung
Modulabschlussprüfung		Keine	
Dauer des Moduls		1 Semester	
Beginn des Moduls		Jedes 2. Semester im Wechsel mit Zusatzmodul ST Dogmatik	

642 Zusatzmodul ST Theologiegeschichte Vorlesung			Studienpunkte: 5
Lern- und Qualifikationsziele: Kennenlernen der grundlegenden Entwicklungen der Theologiegeschichte des 18.-20. Jahrhunderts, Erfassen des systematischen Zentrums wichtiger Positionen in ihrer Auseinandersetzung mit den argumentativen Grundstellungen der Neuzeit. Entwickeln eines Gespürs für die gegenwärtig drängenden Leitfragen auf dem Hintergrund der Geschichte der neuzeitlichen Theologie.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul ST			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	4	2 SP Präsenz 60h 2 SP Vor- und Nachbereitung 60h	Theologiegeschichte der Neuzeit, zentrale auch außertheologische Positionen und Entwicklungen.
UE / TU	2	1 SP Präsenz 30h	Texte aus der Vorlesung
Modulabschlussprüfung		Keine	
Dauer des Moduls		1 Semester	
Beginn des Moduls		Im Wechsel mit Modulen 643, 644, 645	

643 Zusatzmodul ST Theologiegeschichte Seminar			Studienpunkte: 5
Lern- und Qualifikationsziele: Kennenlernen der grundlegenden Entwicklungen der Theologiegeschichte des 18.-20. Jahrhunderts, Erfassen des systematischen Zentrums einer zentralen Position oder der Aspekte eines entscheidenden Themas der neuzeitlichen Theologiegeschichte. Entwickeln eines Gespürs für die gegenwärtig drängenden Leitfragen christlicher Theologie in ihrer Auseinandersetzung mit alternativen Optionen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul ST			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
SE	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Protokoll und Referat oder Thesenpapier 30h	Positionen und Themen neuzeitlicher Theologie.
UE / TU	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vorbereitung zu besprechender Texte 30h	Texte aus dem Seminar
Modulabschlussprüfung		Keine	
Dauer des Moduls		1 Semester	
Beginn des Moduls		Im Wechsel mit Modulen 642, 644, 645	

644 Zusatzmodul ST Bekenntnisschriften			Studienpunkte: 5
Lern- und Qualifikationsziele: Erfassen des Inhalts, des sachlichen Zentrums und der hermeneutischen Probleme der reformatorischen Bekenntnisschriften und ihrer Theologie Einführung in die Grundvoraussetzungen des Ökumenischen Gespräches			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul ST			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	4	2 SP Präsenz 60h 2 SP Vor- und Nachbereitung 60h	Theologie der reformatorischen Bekenntnisse im Gespräch mit den Positionen anderer Konfessionen
UE / TU	2	1 SP Präsenz 30h	Lektüre ausgewählter Bekenntnisschriften.
Modulabschlussprüfung		Keine	
Dauer des Moduls		1 Semester	
Beginn des Moduls		Im Wechsel mit Modulen 642, 643, 645	

645 Zusatzmodul ST Hermeneutik			Studienpunkte: 5
Lern- und Qualifikationsziele: Grundlagen reformatorischer Theologie und theologischer Hermeneutik. Entwickeln der Fähigkeit zur Reflexion der Probleme einer Hermeneutik reformatorischer Theologie im Gespräch mit neuzeitlichen hermeneutischen Problemstellungen und Positionen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Basismodul ST			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
SE	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Protokoll und Referat oder Thesenpapier 30h	Reformatorische Grundpositionen und deren Hermeneutik
UE / TU	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vorbereitung zu besprechender Texte 30h	Texte aus dem Seminar
Modulabschlussprüfung		Keine	
Dauer des Moduls		1 Semester	
Beginn des Moduls		Im Wechsel mit Modulen 642, 643, 644	

650 Zusatzmodul PT Handlungsfelder			Studienpunkte: 5
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden erweitern ihre praktisch-theologischen Kompetenzen um zusätzliche Teilgebiete der Praktischen Theologie und/oder können ausgewählte religionspädagogische Methoden anwenden und in ihrer Reichweite beurteilen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul 450			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h	Ein Handlungsfeld der Praktischen Theologie, z. B. Poimenik, Liturgik, Kirchenrecht
UE	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h	Konkretisierungen zum Handlungsfeld der Vorlesung oder zu einem weiteren Handlungsfeld oder Einübung von religionspädagogischen Methoden
		1 SP selbstgewählte Arbeitsleistung zu VL oder UE, z. B. Essay 5 Seiten, 30h	
Modulabschlussprüfung		keine	
Dauer des Moduls		1 -2 Semester	
Beginn des Moduls		Im Wechsel mit anderen praktisch-theologischen Zusatzmodulen	

651 Zusatzmodul PT Seminararbeit			Studienpunkte: 10
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden setzen sich intensiv mit einem Handlungsfeld der Praktischen Theologie auseinander und erweitern ihre praktisch-theologischen Kompetenzen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul 450			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
SE	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP Referat oder Thesenpapier 30h 5 SP Seminararbeit mindestens 25 Seiten, 150h	Ein Handlungsfeld der Praktischen Theologie, z. B. Poimenik, Liturgik, Kirchenrecht, Religionskulturhermeneutik, Religionspädagogik
UE oder VL	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h	Konkretisierungen zum Handlungsfeld des Seminars oder Vorlesung zu einem weiteren Handlungsfeld
Modulabschlussprüfung		keine	
Dauer des Moduls		1 -2 Semester	
Beginn des Moduls		Im Wechsel mit anderen praktisch-theologischen Zusatzmodulen	

652 Zusatzmodul PT Religion und Medien			Studienpunkte: 5
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden eignen sich ein breites, detailliertes und kritisches Verständnis auf dem neuesten Stand des Wissens zur Bedeutung der Medien für die Kommunikation von Religion in der Gegenwart einschließlich der impliziten Verarbeitung von religiösen Motiven in Medien und der Neukomposition religiöser Zusammenhänge durch Medien an. Sie vertiefen die Kompetenz, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul 150 oder 151			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h	Mediengeschichte, Medientheorie, Medien in der Kultur- und Religionsgeschichte, Mediengenerationen, Medienethik
UE	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP: Referat oder Essay (ca. 5 Seiten) und Thesenpapier 30h	Verkündigungssendungen im Radio und Fernsehen; Die religiöse Funktion des Fernsehens, Gewalt im Film, Die Macht der Bilder
Modulabschlussprüfung		Keine	
Dauer des Moduls		1-4 Semester	
Beginn des Moduls		im Wechsel mit anderen Modulen des Wahlbereichs PT	

653 Zusatzmodul PT Religionspsychologie			Studienpunkte: 5
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden eignen sich ein breites, detailliertes und kritisches Verständnis auf dem neuesten Stand des Wissens zu Ansätzen und Methoden der Religionspsychologie, der Sozialisationsforschung, der Entwicklungspsychologie, der Jugend- und Familienforschung. an Sie vertiefen die Kompetenz, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul 150 oder 151			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h	Theorien zur Religion in der Persönlichkeitsentwicklung, ihre Abhängigkeit von Sozialisationsbedingungen, Jugendkultur, Entwicklungspsychologie
UE	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP: Literaturstudium 30h	Religion im Lebenslauf, Jugend und Religion, Gottesbilder, Religion und Gesundheit
Modulabschlussprüfung		Keine	
Dauer des Moduls		1-4 Semester	
Beginn des Moduls		im Wechsel mit anderen Modulen des Wahlbereichs PT	

654 Zusatzmodul PT Religionssoziologie			Studienpunkte: 5
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden eignen sich ein breites, detailliertes und kritisches Verständnis auf dem neuesten Stand des Wissens zu qualitativer Religionsforschung, religionssoziologischen Ansätzen und Forschungsergebnissen an. Sie vertiefen die Kompetenz, sich selbstständig neues Wissen und Können anzueignen.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Modul 150 oder 151			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
VL	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h	Religion als Thema der allgemeinen Soziologie: Z. B. Durkheim, Weber, Simmel, Luhmann
UE	2	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h 1 SP: Literaturstudium 30h	Einführung in die Methodik der qualitativen Religionsforschung und deren praktische Übung
Modulabschlussprüfung		Keine	
Dauer des Moduls		1-4 Semester	
Beginn des Moduls		Angeboten im Wechsel mit anderen Modulen des Wahlbereichs PT	

3. Studium Generale

Studium Generale (Hauptstudium Wahl)	Studienpunkte: 5
<p>Module oder Lehrveranstaltungen aus wissenschaftlichen Disziplinen außerhalb der Theologie oder berufsbefähigende Zusatzqualifikationen können im Umfang von 5 SP als Studium Generale in den Wahlbereich des Hauptstudiums eingebracht werden.</p> <p>Die Zahl der tatsächlich erworbenen Studienpunkte darf höher sein als die Zahl der einbringungsfähigen Studienpunkte und darf sich aus der Summe mehrerer Module zusammensetzen.</p> <p>Studienpunkte aus demselben Modul können auf das Studium Generale des Grundstudiums und des Hauptstudiums, Pflicht- und Wahlbereich verteilt werden.</p> <p>Es gelten die jeweils für die anbietende Institution einschlägigen Modulbeschreibungen und Prüfungsordnungen. Studierende sind selbst dafür verantwortlich, eventuell dort festgelegte Voraussetzungen für Teilnahme und Abschluss der Module zu erbringen.</p>	

Integrationsphase (2 Semester, 60 SP)

30 SP Integrationsmodule

30 SP Examensvollzug: Wissenschaftliche Hausarbeit, Praktisch-theologische Ausarbeitung, schriftliche und mündliche Prüfungen

790 Integrationsmodul alttestamentliche und neutestamentliche Wissenschaft, Kirchengeschichte			Studienpunkte: 15
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden fassen zusammen, vertiefen und vernetzen den im Laufe des Studiums erarbeiteten Stoff. Sie vertiefen die Kompetenz, sich selbständig erweiterndes Wissen und Können anzueignen. Sie erwerben die Fähigkeit zur Präsentation des erarbeiteten Stoffes.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Aufbaumodule AT, NT und KG			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
Höchstens zwei der folgenden Lehrveranstaltungen aus zwei verschiedenen Fächern:			
VL	4 SWS	2 SP Präsenz 60h 2 SP Vor- und Nachbereitung 60h	Theologie und Geschichte des Alten Israel
OS oder RE	3 SWS	3 SP Präsenz 45h, Vor- und Nachbereitung 45 h	Themen der Literatur, Theologie und Geschichte des Alten Israel
VL	4 SWS	2 SP Präsenz 60h 2 SP Vor- und Nachbereitung 60h	Theologie und Geschichte des Urchristentums
OS oder RE	3 SWS	3 SP Präsenz 45h, Vor- und Nachbereitung 45 h	Theologie und Geschichte des Urchristentums
OS oder RE	3 SWS	3 SP Präsenz 45h, Vor- und Nachbereitung 45 h	Kirchengeschichte
Eigenverantwortliches Selbststudium		Im Umfang der zu 15 SP noch fehlenden SP (d. h. 7 - 15 SP), 210h – 450h	AT, NT, KG
Modulabschlussprüfung		keine	
Dauer des Moduls		1 Semester	
Beginn des Moduls		WS / SS	

791 Integrationsmodul Systematische Theologie, Praktische Theologie und ggf. Religionswissenschaft / interkulturelle Theologie			Studienpunkte: 15
Lern- und Qualifikationsziele: Die Studierenden fassen zusammen, vertiefen und vernetzen den im Laufe des Studiums erarbeiteten Stoff. Sie vertiefen die Kompetenz, sich selbständig erweiterndes Wissen und Können anzueignen. Sie erwerben die Fähigkeit zur Präsentation des erarbeiteten Stoffes.			
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul: Aufbaumodul ST und PT, Basismodul RW-IT			
Lehr- und Lernformen	Präsenz-SWS	Anzahl der SP / Arbeitsleistungen	Themen, Inhalte
Höchstens 3 der folgenden Lehrveranstaltungen:			
RE	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h	Dogmatik
RE	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h	Ethik
RE	2 SWS	1 SP Präsenz 30h 1 SP Vor- und Nachbereitung 30h	Praktische Theologie
Eigenverantwortliches Selbststudium		Im Umfang der zu 15 SP noch fehlenden SP (d. h. 9 - 15 SP), 270h – 450h	ST, PT, ggf. RW-IT
Modulabschlussprüfung		keine	
Dauer des Moduls		1 Semester	
Beginn des Moduls		WS / SS	